Mittwoch, 8. Februar 2023

31. Jahrgang / Nr. 3

# Neues Gera

WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Nächste Ausgabe:
22. Februar

## MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

Ihr Küchenfachgeschäft seit 1991
im Herzen von Gera

Küchenstudio Martin

Leipziger Straße 22
07545 Gera
Telefon 0365 22059
info@martin-kuechen.de
www.martin-kuechen.de

jetzt online
bestellen

Laudenbach
Innovation und Leidenschaft

Faschingszeit
IST PFANNKUCHENZEIT
zuckersüße Pfannkuchen von Laudenbach

in Ihrer Filiale und online

Jede Ausgabe auch als E-Paper!

www.neuesgera.de

## *Pfannkuchenparade zur Faschingszeit*

**Eigene Pfannkuchen-Kreationen präsentieren Ronny (r.) und Michael Laudenbach in ihrer Bäckerei-Zentrale in Untermhaus. Die Leckereien werden mit Himbeer- und Johannisbeermarmelade, selbstgemachtem Vanille-, Nutella-, Baileys- und Eierlikör-Pudding angeboten. Foto: Lohse**

# 336 Millionen Euro Budget beschlossen

### Stellenbesetzungsstopp mit wichtigen Ausnahmen – keine neuen Schulden

**Gera (NG).** In der Stadtratssitzung am 25. Januar wurde der Haushaltsplan mit einem Finanzvolumen von rund 336 Millionen Euro für das Jahr 2023 beschlossen. Das Gremium stimmte mehrheitlich für die Haushaltssatzung der Stadt Gera. Somit kann der beschlossene Haushaltsplan 2023 an das Thüringer Landesverwaltungsamt übergeben werden. Der Oberbürgermeister zeigt sich dankbar für die gelungene Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat: „Die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023 ist ein voller Erfolg. Ich danke allen beteiligten Akteuren in der Stadtverwaltung, insbesondere der Kämmerei. Die Haushaltsdebatte und die damit verbundene lösungsorientierte Gemeinschaftsleistung zeigt, dass Gera mit seinen Vertreterinnen und Vertretern in Politik und Verwaltung eine starke Stimme hat. In diesem Zusammenhang richtet sich mein Dank auch an die Mitglieder des Geraer Stadtrates für die Bereitschaft, den Weg der Konsolidierung weiter zu gehen. Wir verfolgen somit gemeinsam weiterhin den seit Jahren definierten Fokus, mit ausgeglichenen Haushaltsplänen ohne Bedarfszuweisungen erfolgreich zu sein.“

Das zuletzt noch bestehende Defizit in Höhe von ca. 6,91 Millionen Euro im Haushaltsplanentwurf konnte ausgeglichen werden. So wurden bei Investitionen die Zeitpunkte der finanziellen Wirksamkeit nochmals überprüft. Demnach fließen im Jahr 2023 Mittel in Höhe von ca. 5,5 Mio. EUR beispielsweise aufgrund längerer Lieferfristen nicht ab, welche, abgesehen von wenigen Ausnahmen, in den Folgejahren veranschlagt werden. Dazu gehören unter anderem Investitionen für ein neues Fahrzeug im Geraer Tierpark sowie Fahrzeuge im Amt für Brand- und Katstrophenschutz. Zudem konnten die geplanten Personalaufwendungen nach Neuberechnung um ca. 1,41 Mio. EUR reduziert werden.

Teil des beschlossenen Haushalts sind Investitionen in Höhe von rund 88 Millionen Euro, wobei davon in 2023 ca. 19 Millionen Euro zur Zahlung fällig werden. Nach Abzug der zu erwartenden Fördermittel wird die Stadt Gera einen Eigenanteil in Höhe von ca. 6 Millionen Euro aufbringen. Die größten Posten sind mit ca. 25 Millionen Euro der Bau des Bildungscampus Lusan, der Neubau der Fußgängerbrücke in Lusan mit ca. 4,3 Millionen Euro sowie der Investitionszuschuss der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH mit ca. 2,5 Millionen Euro. Weitere Schwerpunkte der Investitionstätigkeit sind Straßen, Infrastruktur und Fahrzeuge, wie beispielsweise im Brand- und Katastrophenschutz sowie Tierpark.

Die beschlossene Haushaltssatzung darf nach Ablauf eines Monats, nachdem sie beim Thüringer Landesverwaltungsamt eingegangen ist, bekannt gemacht werden, sofern diese von der Rechtsaufsicht nicht beanstandet wird. Die 10. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts für die Jahre 2013 bis 2023 wird zeitlich getrennt vom Haushaltsbeschluss verabschiedet. Diese Verzögerung hat keine negativen Auswirkungen auf die Rechtskraft der Haushaltssatzung der Stadt Gera.

Anmerkung: **„Die Millionenaufgabe Haushalt 2023“**, Interview mit dem Bürgermeister und Finanzdezernent Kurt Dannebreg, **Neues Gera** vom 25.1.2023, Seite 5. Eine Stellungnahme der AfD-Fraktion in dieser Ausgabe weiter hinten.

Frühlingsfest
in Markersdorf
4. – 5. März 2023
9 – 16 Uhr

MFB
MARKERSDORFER FENSTERBAU GMBH
Markersdorf 20
07980 Berga / Elster
mfbhgmbh@markersdorfer.de
markersdorfer.de

RÄKER KÜCHEN
BAD KÖSTRITZ

INH. STEFFEN RÄKER

t : +49 36605 846 22
@ : info@raeker-kuechen.de
w : raeker-kuechen.de

A.LATUSEK
FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG

SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE • SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION

A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 – 773 769 0
www.a-latusek.de

BRS - Umzüge
Deutschlandweit zu günstigen Preisen!
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29
V7617

## Ihre Unterstützung zählt

**Liebe Leserinnen und Leser,**

ohne Sie ist hier alles nichts. Herzlichen Dank, daß Sie Neues Gera lesen und gerne auch kritisch kommentieren. Wenn Ihnen gefällt, was wir hier machen, bitten wir Sie gern um Ihre Unterstützung. Diese ist wichtig. Sie gewährleistet uns weiterhin so kritisch und unabhängig wie bisher zu bleiben. Ihr Beitrag zählt für uns. Dafür danken wir Ihnen!

Jedes Abo hilft und jede Anzeige. Unsere Gegenleistung ist in beiden Fällen sehr konkret.

**Bitte unterstützen Sie**

Neues Gera

**Spendenkonto**

**Sparkasse Gera • IBAN DE76 8305 0000 0000 0056 06**
**Kennwort: Freunde Neues Gera**

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE**
**Kerstin Schirmer**

Krankengymnastik am Gerät • Krankengymnastik
Manuelle Therapie • versch. Massagen • Dorntherapie
Manuelle Lymphdrainage • Rückenschule
Ultraschall • Elektrotherapie • Schröpfen
Kryotherapie Inhalation • Extensionsbehandlungen
Schroth-Therapie • 2- und 4-Zellenbäder
Fußreflexzonentherapie • Schlingentischtherapie
Fango • Kinesiotaping • Medizinisches Aufbautraining
Bobath • PNF • KG bei Mucoviscidose
CMD • Marnitz

**HAUSBESUCHE**

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung**

**07546 Gera • Dornaer Straße 14 • Tel.: 0365/41 11 81**
günstige Busverbindung • Parkflächen am Haus

V296


# Kooperationsvertrag für AGATHE

## Stadt Gera und Wohnungsgesellschaft TAG Wohnen unterstützen Projekt

**Von Wolfgang Hesse**

**Die Fachberater von AGATHE: (Juliane Thom, Isabell Vogel, Tom Götz, Ines Borowsky, Steffi Mähne (Mitte von links) und Saskia Wiedenhöft (links) und Claudius Oleszak von TAG Wohnen. Foto: W. Hesse**

**Gera (NG).** Bereits im September letzten Jahres wurde AGATHE offiziell gestartet. Ziel ist es, einsame ältere Menschen mitzunehmen, um wieder an der Gesellschaft teilzuhaben. Auch in Gera ist ein AGATHE-Team unterwegs und besucht Senioren, die allein in ihrem Haushalt leben. Die Fachberater hören zu, tauschen sich mit den Menschen aus, unterbreiten Angebote in der Nähe, die es ermöglichen, mit anderen in Kontakt zu kommen. Das soll die älteren Menschen befähigen, so lange wie möglich aktiv zuhause zu leben.

Nach dem Start ist inzwischen einiges passiert. Die fünf Beauftragten für diese Aufgabe konnten sich zum Fachberater weiterbilden. Insgesamt 73 Kontakte wurden bisher hergestellt. Regelmäßige Besuche finden bei 40 Senioren statt, berichtet Susanne Vöking, Geschäftsführerin bei der OTEGAU Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum GmbH Ostthüringen/Gera. Bisher ist jedoch das kostenlose AGATHE Programm, das vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie ins Leben gerufen wurde, noch zu wenig in der Bevölkerung und bei den Senioren bekannt.

„Wie möchten bei der Förderung des AGATHE Projektes mithelfen, mit verschiedenen Maßnahmen in den Wohnquartieren dafür zu werben", so Claudius Oleszak, Regionalleiter Thüringen TAG Wohnen und Service GmbH. „Die Kollegen leisten eine ganz hervorragende Arbeit, aber diese muss auch wahrgenommen werden. Da braucht es Rückendeckung von der Stadt und großen Partnern in Gera. Wir wollen heute mit der Kooperationsvereinbarung zeigen, dass wir voll dahinter stehen."

In Gera sind zwei Drittel der Bevölkerung älter als 65 Jahre, weiß Sandra Wanzar, Sozialdezernentin der Stadtverwaltung. „Neben den schon 2014/15 entwickelten sogenannten KOMM-Strukturen, die durchaus helfen, dass die Menschen länger in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können, setzten wir jetzt auf GEH-Strukturen, die noch näher an die Senioren herankommen. Daher ist es wichtig, weitere Träger in die Netzwerke einzubinden", so Sandra Wanzar. Die TAG Wohnen sei bei diesem Engagement ein Vorreiter und Lusan dafür ein prädestinierter Stadtteil. Zu den Multiplikatoren gehört auch der Seniorenbeirat der Stadt.

AGATHE fügt sich ein in die Initiative „Vertrautes Wohnen" der TAG, bei der durch digitale Assistenzsysteme die älteren Menschen in ihrem Zuhause unterstützt werden.

Auch die Evangelische Kirchengemeinde Lusan unterstützt die Gemeinschaft und Nachbarschaft im Wohnquartier. Jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr wird zum „Kaffeeklatsch" eingeladen, berichtet Bettina Klöckner vom Gemeindekirchenrat. Willkommen seien alle, die Lust haben, ob jung oder alt, ob Gemeindemitglied oder nicht.

Die fünf Fachberater, Steffi Mähne, Juliane Thom, Ines Borowsky, Isabell Vogel und Tom Götz, haben in den letzten Monaten viel positives Feedback von den Senioren erhalten. Tom Götz stellte einige Zitate vor, die das bestätigen: „Wenn sie kommen ist das mein Highlight der Woche.", „Ich bin froh, dass jemand nach mir schaut, meine Familie hat wenig Zeit. Da bin ich froh jemanden zu haben, dem man Fragen stellen kann und der sich meine Sorgen anhört."

Inzwischen haben sich in Gera zwei Senioren-Cafés etabliert, bei der OTEGAU in der Remise und im Lutherhaus Untermhaus. Die Angebote im Gespräch mit den AGATHE-Fachkräften wachsen stetig, wie auch der Besuch zu diesen Veranstaltungen. Infos dazu finden die Senioren in den Hausaufgängen und in den Briefkästen im Wohnquartier der TAG Wohnen.

# Keine Langeweile in Winterferien

## Vielfältiges Programm in städtischen Einrichtungen und Jugendclubs

**Gera (NG).** Die Winterferien in Thüringen beginnen am 13. Februar. Für Schüler unterschiedlicher Altersgruppen gibt es viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen. Ob gemeinsame Ausflüge mit dem Jugendclub, ein Gaming-Nachmittag, ein Besuch von Geras Museen oder sportliche Action: eine breite Auswahl an Aktivitäten ist garantiert.

So im **Geraer Naturkundemuseum**. Dort in den Ferien viel los: von Tieren der Eiszeit, über eine Wanderung entlang der Weißen Elster bis hin zu einer Dachbodenführung im Schreiberschen Haus. Für Groß und Klein steht ein breites Angebot zur Verfügung, bei dem jeder neugierige Entdecker auf seine Kosten kommt. Egal ob eine eigens angefertigte Höhlenmalerei oder ein von Hand gebastelter „Biberteller", für ein Andenken ist in jedem Fall gesorgt. Vom 11. bis 17. Februar zwischen 14 und 15 Uhr können Schüler an den individuellen Veranstaltungen teilnehmen.

Für Liebhaber von Musik und Geschichte bietet das **Stadtmuseum** eine Führung durch die Sonderausstellung „Musikinstrumente aus Gera" für Kinder ab 6 Jahren an. Unter dem Titel „Eine musikalische Reise durch Gera" kann man sich auf Spurensuche begeben und der Vergangenheit lauschen. Etwa 90 Minuten dauert die Führung, die am 14. und 16. Februar um jeweils 14 Uhr stattfinden wird.

Auch das **Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM"** lädt ein, am 13. Februar um 14 Uhr eine gemeinsame Bastelstunde in Vorbereitung auf den Valentinstag zu verbringen. Am 14. Februar zur selben Zeit werden Freundschaftsbänder hergestellt. Am 16. Februar gibt es einen gemütlichen Filmnachmittag mit „Fluch der Karibik".

Wer sich hingegen sportlich betätigen möchte, der kann das Angebot der **Great Gera Skates** oder der Jumpers Gera in Erwägung ziehen. Der Skateverein hat in den Winterferien vom 15. bis 18. Februar jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet, bietet aber vom 14. bis 17. Februar besondere Veranstaltungen für Schüler an: es beginnt am 14. Februar mit einer Fahrt in die Skate-Halle Mühlhausen. Los geht´s um 10.30 Uhr . Um Anmeldung vorab wird gebeten, da nur begrenzt Plätze vorhanden sind. Anmelden können sich Interessierte bis zum 08. Februar unter info@skatepark-gera.de oder per Telefon unter 0152/53753632. Am 15. Februar folgt dann ein Spiele-Nachmittag ab 15 Uhr und am 17. Februar können Interessierte ab 17 Uhr einen Kinoabend am Lagerfeuer mit Knüppelteig und alkoholfreiem Punsch genießen.

**Jumpers** hingegen bietet Groß und Klein an, am 13. Februar gemeinsam zu kochen und zu backen. Hierzu bedarf es einer Anmeldung und der Erlaubnis der Eltern. Ein Kreativangebot für Kinder und Jugendliche wartet am 14. und 15. Februar darf man sein Können beim Tischtennis-Turnier oder bei verschiedenen Brettspielen unter Beweis stellen. Am 16. Februar gibt es einen Jugendabend von 18 bis 20.30 Uhr für Kinder ab 12 Jahren, ebenfalls nur mit Anmeldung und Zustimmung der Eltern. Abschließend folgt dann am 17. Februar ein Mario Kart-Turnier.

Alle Events finden zwischen 14 und 17 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Infos sind zu finden unter www.gera.jumpers.de oder per Telefon unter 0365/22621860.

Eine Tabelle zur Übersicht des gesamten Programms findet sich unter www.gera.de sowie im Anhang.

## Beilagenhinweis

**Gera (NG).** Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

## Fettnäppchen

**Gera (NG).** Das Geraer Kabarett Fettnäppchen lädt in den nächsten Tagen im Rathaushöhler zu diesen Vorstellungen ein: **Fr. 10.02. 17 Uhr, Sa. 11.02. 20 Uhr** - 24 1/2- Wenn die Tage länger werden mit Eva-Maria Fastenau und Michael Seeboth. **Mi. 22.02. 17 Uhr, Do. 23.02. 18 Uhr** - Willi will weg mit Eva-Maria Fastenau und Michael Seeboth.

## Ordnungsamt

**Gera (NG).** Auf Grund einer geänderten Verkehrsführung ist ab sofort vorübergehend eine Zufahrt zum Ordnungsamt und damit insbesondere zur Kfz-Zulassungsstelle sowie zur Führerscheinstelle nur über die Keplerstraße (Einfahrt beim TÜV) möglich. Die direkte Zufahrt von der B 92 aus Richtung Stadtmitte ist gesperrt. Um vom Ordnungsamt in die Stadtmitte zu gelangen, ist die Ausfahrt auf die B 92 und dann der Weg über Kepler-, Wiesestraße und die Arminiusstraße zu nehmen. Die Änderung der Verkehrsführung wird voraussichtlich bis mindestens 25. August andauern.

## Kaminnachmittag

**Gera (NG).** Noch bis zum 31. März sorgt immer mittwochs in der Zeit von 14 bis 17 Uhr Kaminfeuer in der Diele von Haus Schulenburg für angenehme Stimmung. Die Mitarbeiter stehen mit Informationen über das Haus Schulenburg, das Gesamtkunstwerk Henry van de Veldes und die laufenden Ausstellungen zur Verfügung. Gezeigt werden derzeit die Dauerausstellung „Henry van de Velde, Innenräume, Möbel, Buchgestaltungen", die Ausstellung „Jean Molitor - Jüdische Architekten der Moderne und ihr Wirken in der Welt" und „Frithjof Kühne - Türen im Holz" - ein repräsentativer Querschnitt aus seinem Lebenswerk mit Skulpturen, Holzschnitten und Zeichnungen.

## Arbeitslosigkeit

**Gera (NG).** Die Arbeitslosigkeit in der Stadt Gera ist im Januar um 290 auf 3.890 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 669 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Januar meldeten sich 721 Personen neu oder erneut arbeitslos. Im ersten Monat 2023 waren in der Stadt 834 offene Arbeitsstellen gemeldet.

## Aphorismus

Immer wieder begegnen wir Menschen, die uns ihre geistigen Einsichten vermitteln möchten und wir müssen entscheiden.

**Helmut Dröws**
**Aphorismen, 2017**


Neues Gera

**„Neues Gera"** erscheint mittwochs, 14-täglich; Schieberecht an Feiertagen. Verteilung kostenlos an die Haushalte und Betriebe in Gera. ISSN 0944-7326

**Herausgeber:** Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

**Internet:** www.neuesgera.de

**Redaktionsleitung:** Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

**Anzeigenleitung:** Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.

**Redaktionsschluss:**
Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

**Anzeigenschluss:**
Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

**Satz:** Gebr. Frank GmbH & Co. KG,

**Druck:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:** Verlag Dr. Frank GmbH

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

# Schönes Hobby schafft kulturelle Werte

## Auf den Spuren leidenschaftlicher Geraer Modelleisenbahnfreunde

**Von Harald Baumann**

**Martin Saupe mit seiner tollen Bastelei der Tatra-Straßenbahn.** **Foto: Erika Baumann**

**Gera (NG).** Das faszinierende Ereignis liegt schon etwas zurück. Es war jedoch auf gewisse Art herausragend und ist so erwähnenswert. Der Geraer OMC, also der Ostthüringer Modelleisenbahnclub, hatte zu einer sehenswerten Ausstellung in die Show-Bühne von Rieger-Gastro eingeladen. Etwa 2.800 Besucher machten sich mit den Ergebnissen der Hobby-Tüftler vertraut.

Die Besucher waren begeistert. Vereinschef Jörg Krause berichtete, dass es 15 Modellbahnanlagen zu bestaunen gab, gestaltet von einheimischen, aber auch zwei ausländischen Ausstellern.

Zu den Ausstellern gehörte ein junger Mann aus Gera: Clubnichtmitglied Martin Saupe. Er trug auf besondere Weise zum Gelingen der Schau bei. Er hatte seine Gartenbahn aufgebaut, die bei den Besuchern, besonders bei den Kindern, Staunen und Zustimmung auslöste. Begrüßender Anziehungspunkt war ein bunt leuchtendes Riesenrad. Mitgeholfen bei der Präsentation der Anlage haben die Modellbahnfreunde Toni Schmidt und Papa Frank Saupe. In gewissem Sinne ist die Gartenanlage in Gera einmalig. Sie zeigt ein Stück Innenstadt mit Gebäuden und Anlagen, so auch die beliebte Tatra-Straßenbahn. Saupe hat eine Doppeltraktion davon selbst mühevoll originalgetreu gebaut.

In Gera gibt es erstaunlich viele Modellbahnfreunde, ob Clubmitglied oder nicht, die eine Menge Freizeit und vor allem Lust und Liebe in diese lehrreiche Freizeitbeschäftigung investieren, einesteils zur Freude der Familie, andererseits vielleicht zum Missfallen der Familie. Denn fest steht: Das Hobby ist zeitraubend. Es trägt jedoch zur Schaffung einer kulturellen Atmosphäre in der Stadt bei – wichtig besonders wie gegenwärtig in Krisenzeiten. Ausstellungen, Vorträge und Veröffentlichungen des Clubs sind gefragt.

Der junge Mann, Jahrgang 1995, von dem wir hier reden, ist ein leidenschaftlicher Modellbahn-Liebhaber. Er hat vor etwa 16 Jahren Gefallen am Basteln von Modellbahnen gefunden. Anregung für das Hobby gab ihm u.a. sein Onkel, der als Lokführer bei der DR (Reichsbahn der DDR) arbeitete.

Beruflich ist Saupe nach dreijähriger Ausbildung Staatlich anerkannter Physiotherapeut, derzeit angestellt bei einer Debschwitzer Praxis. Im Kreis der Kollegen und Bekannten gibt es oft den Gedankenaustausch zu seiner originellen Freizeittätigkeit.

Der aktive Modelleisenbahnfreund betreibt sein Hobby in einem kleinen Werkstatt-Raum der Lusaner Eigentumswohnung. In einer Vitrine gehören zu den Schätzen mehrere Loks verschiedener Bauart, darunter eine der Reihe 99, die dem Rasenden Roland auf Rügen vorgespannt ist, desweiteren drei Straßenbahnzüge, darunter der erwähnte selbstgebaute Tatra-Trakt.

Derzeit bastelt er an einer Brücke (etwa 160 Zentimeter) für seine tolle Gartenbahn.

Zu ihrer weiteren Vervollkommnung ist ebenso angedacht, das Modell eines Gastronomiegebäudes zu schaffen.

Stets ist er gern der Einladung gefolgt, an den gut besuchten Ausstellungen der Modelleisenbahnfreunde teilzunehmen. So war der Hobby-Bastler bei den Veranstaltungen 2018/19 und wie eingangs dargestellt Ende 2022 mit von der Partie und half so, das kulturelle Angebot in Gera zu bereichern. Freizeittüftler schaffen Freizeitvergnügen pur. Und das wird sicher auch künftig so sein.


**Meine Empfehlung:**

Wir bieten seit geraumer Zeit, insbesondere für ältere Immobilieneigentümer, den Service des begleiteten Wohnungswechsels an. Wenn Sie vorhaben, aus Ihrer eigenen Immobilie auszuziehen und sich zu verändern, fragen Sie uns, wie es geht und welcher zeitliche Ablauf zu berücksichtigen ist. Wir helfen gerne!

*Peter Vierheilig*

Für Wohnimmobilien FACHMAKLER in Gera und Umgebung

V&P Vierheilig & Partner Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH Humboldtstr. 24, 07545 Gera

**Beratungshotline: 0365 / 8323122**

V8314



**Nähmaschinen – Reparaturservice**

☎ 0 36 63 - 42 46 050

- Fachwerkstatt
- Hol- und Bringservice

# Geraer erhält DFB-Ehrenamtspreis

## Torwart, Trainer, Funktionär: Der 57-jährige Heiko Linke kennt sich im Fußball aus

**Von Jens Lohse**

**Der 57-jährige Geraer Heiko Linke erhält den DFB-Ehrenamtspreis 2023 des KFA Ostthüringen.** **Foto: Jens Lohse**

**Gera (NG).** Der Geraer Heiko Linke erhält den DFB-Ehrenamtspreis 2023 des KFA Ostthüringen. Der 57-Jährige, der derzeit als Öffentlichkeits- und Sponsorenverantwortlicher bei Fußball-Thüringenligist TSV Gera-Westvororte fungiert, gilt als fußballerischer Allrounder. Seit 16 Jahren ist er fast ununterbrochen als Funktionär oder Übungsleiter tätig. 2006 hatte Andreas Gareis den einstigen Schlussmann am Telefon gefragt, ob er sich nicht vorstellen könnte, beim 1. FC Gera 03 als Torwarttrainer zu fungieren. „Ich habe zugesagt. Damit war mein Fußball-Feuer wieder entfacht. Das lodert bis heute", verrät Heiko Linke, der sich in der Folge nicht nur um die Torhüter des Vereins wie Stefan Richter, Jens Roß und Norman Wohlfeld, sondern später auch um die B-Junioren kümmerte und die Geschäftsstelle betreute. Bis zum Sommer 2010 blieb er ein 03er, wechselte nach dem Insolvenzverfahren Ende des gleichen Jahres zum TSV Gera-Westvororte.

„Michael Pannach hat mich angerufen. Mit dem Doc hatte ich schon immer ein gutes Verhältnis. Er hat mich als Sportlichen Leiter in den Vorstand geholt", erinnert sich der studierte Diplom-Kaufmann der Nahrungsmittelwirtschaft, der seine Kontakte nutzte, um den Verein aus Scheubengrobsdorf mit jungen Spielern zu versorgen. „Mit Benjamin Hinz und Marcus Schneider waren schon zwei einstige 03er in der Saarbach-Arena am Ball. Damals haben wir das Vereinsmotto ´Jung und gersch` eingeführt und den Verein nach und nach aus der Kreisoberliga in die Thüringenliga geführt. Ich habe viel Aufbau-Arbeit geleistet, auch Maximilian Dörlitz wieder nach Gera zurückgebracht. Christopher Wolf, Maximilian Kurth und Tim Richter waren die nächsten, die den Weg in die Westvororte gegangen sind", so Heiko Linke. Das Konzept ging auf, auch als Auffangbecken für Studenten aus Jena, Leipzig oder Zwickau zu fungieren, die zwar nicht dreimal in der Woche trainieren können, aber trotzdem ambitioniert Fußball spielen wollten. 2018 gab Heiko Linke dann die sportliche Leitung an Philipp Schlebe weiter, auch weil er selbst eine kleine Pause brauchte. „Mittwoch Abend kam einmal meine im Abiturstress stehende Tochter Josi zu mir und fragte mich, ob ich ihr bei einem Referat helfen könnte. Da habe ich gesagt, dass es jetzt nicht geht. Donnerstag hatte ich aber Training, Freitag Vorstandssitzung, Sonnabend Spiel und am Sonntag musste ich den Spielbericht schreiben. Das war für mich ein Alarmsignal. Ich brauchte als alleinerziehender Vater mit Vollzeit-Beschäftigung im Autohaus unbedingt eine Funktionärspause, auch wenn ich die Facebook-Seite des Vereins weiter betreute", erzählt der 57-Jährige, der seinem Herzensverein Westvororte treu blieb. Nach dem Wechsel im Präsidium kehrte Heiko Linke in den Vorstand zurück, agierte als Vizepräsident, zwischenzeitlich auch als Vorstand Sport, ehe er sich wieder auf die Öffentlichkeitsarbeit und die Sponsorengewinnung konzentrierte.

Selbst hatte Heiko Linke mit sieben Jahren in Langenberg mit dem Fußball begonnen, erst als Feldspieler, ehe er schnell zwischen die Pfosten rückte. Bei einer Kreisspartakiade in Leumnitz bei den Schülern sprachen die Wismut-Talentespäher seinen Vater an. Er wechselte ins Stadion der Freundschaft, trainierte fortan bis zu fünfmal in der Woche. Mit 19 Jahren stand er 1984 urplötzlich im Kader in Geraer Liga-Mannschaft, weil mit Andreas Drechsler einer der beiden etatmäßigen Keeper mit seiner damaligen Ehefrau, der Weitsprung-Weltmeisterin Heike Drechsler aus Jena auf einer mehrwöchigen DTSB-Auszeichnungsreise auf Kuba weilte. Im Spiel bei Vorwärts Dessau am 14. Oktober 1984 verletzte sich dann Torwart Dirk Gottschalk am Kopf, so dass Heiko Linke in den Kasten musste. „Zwei Monate zuvor hatte ich noch am Stadionzaun gestanden und mir Autogramme geholt. Dann stand ich auf einmal mit Gerhardt Hoppe, Matthias Kaiser, Thomas Töpfer, Uwe Neuber und Martin Trocha gemeinsam in einem Team", weiß der damalige Youngster noch. Die TV-Bilder von der 2:5-Niederlage - damals ein Fernsehspiel im Fußball-Panorama - bekam er nie zu Gesicht. „Als das im DDR-Fernsehen lief, waren wir noch auf der Rückfahrt", so der Schlussmann, der sich kurz darauf im Training eine zunächst nicht diagnostizierte Handgelenksfraktur zuzog und außerdem zum Armeedienst eingezogen wurde. Ein paar Begegnungen absolvierte er noch für die ASG Gera, ehe er operiert und seine junge Laufbahn unterbrochen wurde. Knapp zehn Jahre später heuerte er beim TSV Gera-Westvororte an, zog danach weiter zum SV Elstertal Bad Köstritz, der bis in die Landesklasse aufstieg, bevor Heiko Linke die Torwart-Handschuhe endgültig an den Nagel hängte.

Bei der SG Gera-Westvororte will er seinen Teil zum Klassenerhalt in der Thüringenliga beitragen. „Es wird schwer. Aber das neue Trainergespann und die meist sehr jungen Spieler werden alles geben. Aufgabe des Vorstands ist es, die Bedingungen zu schaffen, damit es auch in der Landesklasse weitergehen könnte" sagt Heiko Linke, der gern betont, dass der Gera-Westvororte der einzige Verein ohne Bahnhof in der Thüringenliga ist. „Dass wir dort oben spielen, daran habe auch ich mitgewirkt. Darauf bin ich stolz und dafür lasse ich mir auch mal von anderen auf die Schultern klopfen", sagt der 57-Jährige, um sich gleich wieder an die Arbeit zu machen und den nächsten Beitrag für die Facebook-Seite des Vereins zu verfassen.

Anzeige

# Steigerung des Wohnkomforts

Anzeige

**Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.**

Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden), im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.

**Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.**

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert, damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen?

Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektor. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag.

Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der **Ausstellung** Gera Langenberger überzeugen.

# Fischers Fritze fischte trübe Fische

## Zwischen schutzwürdiger Privatsphäre, öffentlichem Interesse und Rechtsprechung

**Gera (NG).** Das Jahr 2022 startete für diese Zeitung mit einigen Anfeindungen. Wir hatten leichtfertig die Binse gedruckt, warum in einer bestimmten Straße eine wichtige Person mit Hunden bewacht wird. (Wer es immer noch nicht weiß, komme montags mit!) Daraus einen Aufruf zum Taschenlampenterror zu machen war hahnebüchen, aber medienwirksam.
Der zweite Aufreger war der Abdruck nebenstehender Karikatur, die bis vor den Deutschen Presserat gezogen wurde. Nach dem Austausch der Positionen wurde mir eine „Missbilligung“ ausgesprochen.

*„Der Beschwerdeausschuß hält den Verstoß gegen die Ziffer 8 des Pressekodex für so schwerwiegend, dass er gemäß § 12 Beschwerdeordnung die Maßnahme der Missbilligung wählt. Nach § 15 Beschwerdeordnung besteht zwar keine Pflicht, Missbilligungen in den betroffenen Publikationsorganen abzudrucken. Als Ausdruck fairer Berichterstattung empfiehlt der Beschwerdeausschuss jedoch eine solche redaktionelle Entscheidung unter Beachtung des Grundsatzes, dass die Persönlichkeitsrechte Betroffener durch den Abdruck nicht erneut verletzt werden.“*

Um dem Leser den Sachverhalt, die Argumente dieser Zeitung und die Position des Beschwerdeausschusses faßbar zu machen, scheint mir eine Veröffentlichung der umstrittenen Karikatur unumgänglich.
Das Thema „Schutz der Privatsphäre“ kann gar nicht hoch genug angehängt werden. In Zeiten, in denen die Finanzämter gestohlene CDs mit Steuerdaten aufkaufen, Spähsoftware auf privaten Rechnern auftauchen kann, private Firmen die Rede- und Meinungsfreiheit überwachen, Parteiverbote nicht möglich sind, weil diese mit V-Leuten durchsetzt sind und Firmen verpflichtet werden, Denunzierungsstellen einzurichten, ist Wachsamkeit Bürgerpflicht.
Aber wenn ein „Volksvertreter“ sich entehrend gegenüber „seinem Volk“ äußert, besteht Aufklärungsbedarf. Und hier hat es den Oberbürgermeister der Stadt Gera betroffen.

**Jana Vonarb, Ehefrau des Oberbürgermeisters**

Der Post ist zwar unter dem Namen seiner Frau verbreitet worden, aber das Bild zeigt eben beide im Porträt. Und deshalb ist es eine Meinungsäußerung einer Person des öffentlichen Interesses. Da hinkt auch die Interpretation des Beschwerdeausschusses. In der Beschreibung des „Sachverhalts“ heißt es lapidar:

*„Der Post enthält, wie bei Facebook üblich, oberhalb des Textes ein Foto, auf dem hier die Beschwerdeführerein des Posts sowie ein Mann zu sehen ist.“*

Nachfolgend die wichtigsten Passagen aus meiner abgeforderten Stellungnahme gegenüber dem Beschwerdeausschuß beim Deutschen Presserat
12. Mai 2022

*„Die Karikatur war im Netz außerhalb von Facebook unterwegs, eine Quelle vermag ich nicht zu nennen. Ob es sich um einen unerlaubten Hackerangriff handelt oder ob jemand, der auch den „ausschließlich sogenannte Facebook-Freunde-Zugriff“ besaß, kalte Füße bekam oder nur aus Schadensfreude die Information ins Netz durchstach, vermag ich nicht zu sagen.*

*Grundsätzlich ist Frau Jana Vonarb nur von begrenztem öffentlichen Interesse. Aber als Frau des Oberbürgermeisters der Stadt Gera ist sie ein Schlüssel zur Geistes und Gedankenwelt unseres Stadtoberhauptes. Und es ist natürlich von großem öffentlichen Interesse, ob und was der Oberbürgermeister denkt.*

*Deshalb war es erforderlich, diese Karikatur zu veröffentlichen. Eine Nachfrage, ob diese echt sei oder ob damit irgendwelche Befindlichkeiten verletzt würden, erübrigt sich bei dieser Konstellation. In Gera gab es seit Wochen Spaziergänge und Protestäußerungen vieler Bürger, auf der Straße und in Leserbriefen. Oberbürgermeister Julian Vonarb hat es nie für notwendig erachtet, mit „seinen“ Bürgern ins Gespräch zu kommen und die Gemüter zu befrieden. Vielmehr kanzelte er von oben herab ab und diffamierte die Bürger als „Rechtsextreme und Populisten“. Genau vor diesem Hintergrund war es so erhellend, wie die Frau des Oberbürgermeisters martialische Polizisten auf der einen Seite und herzlose Eltern, Terroristen mit als Sprengstoffgürtel vorgeschnellten Kindern und Brandsätzen in den Händen, auf der anderen Seite sieht. Und es ist ja nicht nur Jana Vonarb, die hinter diesem Post steht, sondern im Bild ist auch der Oberbürgermeister zu sehen. Anstatt sich den Bürgern zu öffnen und den Dialog zu suchen, wird mit derlei Bildern die Stimmung aufgeheizt.*
*Das müssen die Bürger erfahren dürfen! Auch für die Polizisten und für die Spaziergänge gilt Paragraph 1 GG!*

*Wer mit klugen Gedanken und ehrlichem Bemühen im privaten Kreis Verständnis und Unterstützung sucht, braucht einem breiten Streukreis seiner Äußerungen nicht zu scheuen. Wen aber das schlechte Gewissen plagt und er den schlimmen Geist wieder in die Flasche einsperren will, sucht gern Hilfe bei jedermann.*

*Deshalb bitte ich um Wertung des Sachverhaltes, nicht nach den Buchstaben des wertvollen Pressecodexes, sondern nach den Erfordernissen eines verantwortungsvollen Journalismus. Die Privatsphäre muss geschützt werden, aber als Oberbürgermeister ist man nur selten privat.*

*Mit freundlichen Grüßen*
*Dr. Harald Frank“*

Dazu noch ein Auszug aus dem Beschluß des Beschwerdeausschusses: „Der Beitrag stammt laut der Beschwerdeführerein *aus deren eigenen, öffentlich nicht zugänglichen Facebook-Account. Es handelt sich also unbestritten um eine im privaten Umfeld getätigte Äußerung der Beschwerdeführerin. Dass - wie die Beschwerdegegenerin meint - aus der persönlichen Meinung der Berschwerdeführerin automatisch auf die politische Position ihres Ehemanns, des Bürgermeisters geschlossen werden kann, halten die Ausschußmitglieder nicht für zwingend.“*

Genau diese Meinung teile ich nicht, weil der Post das Porträt beider zeigt. Niemand kann es für „zwingend“ halten, diese Meinung nicht beiden Personen zuzuordnen. Gerade bei der Wertung des gemeinsamen Bildes hat sich der Ausschuß weggeduckt. Es ist eben nicht „ein Mann“,

sondern der angetraute Oberbürgermeister Julian Vonarb. Die Frau verstärkt durch das gemeinsame Bild ihre mediale Wirkung und äußert sich dennoch nur privat. Seltsam oder sehr autoritär.

Ich hoffe, damit den Wünschen des Beschwerdeausschusses nach Transparenz gerecht geworden zu sein.

**Dr. Harald Frank**

**Pressekodex, Ziffer 8**
**Schutz der Persönlichkeit**

Die Presse achtet das Privatleben des Menschen und seine informationelle Selbstbestimmung. Ist aber sein Verhalten von öffentlichem Interesse, so kann es in der Presse erörtert werden. Bei einer identifizierenden Berichterstattung muss das Informationsinteresse der Öffentlichkeit die schutzwürdigen Interessen von Betroffenen überwiegen; bloße Sensationsinteressen rechtfertigen keine identifizierende Berichterstattung. Soweit eine Anonymisierung geboten ist, muss sie wirksam sein. Die Presse gewährleistet den redaktionellen Datenschutz.

# Rationaler Studentenprotest

## für den Erhalt eines Schwachsinnsfachs

**Gera (NG).** Etwas Anspruchsvolles lernen, studieren, sich Fachwissen aneignen, um die Forschung oder die Technik voranzubringen, das klingt nicht attraktiv, sondern anstrengend, hört sich nicht nach einem erstrebenswerten Ziel an, nicht einmal nach einem angesehenen Beruf, und, das wird wohl niemand in Abrede stellen: das klingt ganz und gar nicht links.
Wer früher, zu DDR- und Sowjetzeit, etwas werden wollte, musste entweder sich partei-politkompatibel zeigen oder sich als besonders fachkompetent erweisen. Heute ist der Bereich der Fachkompetenz stark reduziert, kaum mehr vorhanden in Relation zu der geisterwissenschaftlichen Dominanz, die wir als selbst in der Hand, sich nicht auf die reine Fachlichkeit zu beschränken. Das ist anders, wenn das Idiotenfach selbst als Studieninhalt angeboten ist und intellektuelle Beschränktheit verlangt wird.
Die Geschlechtergeschichte, deren Lehrstuhl durch Verzicht auf Neubesetzung eingespart werden sollte, ist nur einer von unzähligen Propaganda- und Kampfstudiengängen, Genderquatsch und Politsoziologie, Marxismus und Ideologie, neben denen Scientology als intellektuell niveauvolle Lehre erscheint. Das wollen die Studenten und protestieren für den Erhalt akademischer Dekadenz, als ginge es um die Bewahrung eines überlebenswichtigen Wissens.

wir-sind- ein-reiches-Land durchfinanzieren, wie es im Alt-Sozialismus materiell nicht möglich war.
Unsere Studenten studieren auf Empfängeramt von Großbürgergeld, aber ihnen ist kein Vorwurf zu machen, sie passen sich an das Vorgefundene an. Die Letzte Generation ist die erste, die unter den Bedingungen des Grünen Reiches aufgewachsen ist, sie hat bloß die Wahl, in den Klimaterrorismus zu gehen, was Handarbeit bedeutet, oder einen Posten bei Hofe anzustreben, bei dem man nicht einmal mehr so was können muss. Ja, bei dem man nicht einmal mehr überhaupt etwas können darf. Die Dummheit ist Auswahlkriterium.
Das Studium barg immer schon die Gefahr, zu einem mit dem abfälligen Wort Fachidiot beschriebenen Experten für allein das Fach und sonst nichts zu werden. Man hatte es aber

Nicht alle Studenten, aber wie immer die laute maßgebliche machtanmaßende Minderheit.
Und vielleicht handelt sie vollkommen rational und nachvollziehbar. Wenn es nichts mehr zu wissen gibt, braucht man das Fake-Wissen. Wenn Unfähigkeit ein Karrierekriterium ist bei Staat und Partei, muss man vorweisen, nicht heimlich doch etwas gelernt zu haben. Wenn das Schiff untergeht, was soll man noch mit Navigationsfähigkeiten?

Das sind die Leute, die uns demnächst regieren, sie haben vorgemacht gekriegt, wie man von der Substanz zehrt.
Substanz zu schaffen, da wären sie ja schön blöd.

**ia, sk, bz; Karikatur: B. Zeller**
**Rentnerisches Akrützel Nr. 39, Februar 2023**

# Habemus aerarium (Wir haben einen Haushalt)

## Verschuldung sinkt dank der AfD im Stadtrat

**Gera (NG).** 338 Millionen Euro, so hoch ist das städtische Haushaltsvolumen in diesem Jahr. Noch nie mußten die ehrenamtlichen Stadträte über eine so große Summe entscheiden. Entsprechend intensiv wurde über mehrere Wochen vorweg in den Ausschüssen debattiert. Denn was zunächst nach „Reichtum“ aussieht stellt sich schnell als klamme Kasse dar. Ausschlaggebend sind neben den allseits bekannten Energiepreisen und den gestiegenen Baukosten auch die immer höher ausfallenden **Pflichtausgaben im sozialen Bereich**. Diese sind in den letzten fünf Jahren um ganze 26 Millionen Euro gestiegen und betragen mittlerweile fast 138 Millionen Euro, 41 Prozent der Gesamtausgaben.

Grund für diesen massiven Anstieg ist neben dem demographischen Wandel vor allem veränderte Gesetzgebungen und ein steter Zuzug von Bürgergeldempfängern und sozial und Pflegebedürftigen, Flüchtlingen, Asylantragstellern, Reisenden. Gerade in diesem Bereich sieht die AfD-Fraktion einen dringenden Handlungsbedarf seitens der Stadt und allen voran unseres Oberbürgermeisters.
Bereits jetzt ist absehbar, daß in den nächsten Jahren mit der **Altersarmut** ein weiteres massives Problem auf die Kommunen zukommt. Schuld daran ist auch der wirtschaftliche Zusammenbruch im Zuge der Wiedervereinigung. Viele Menschen verloren damals ihre Arbeit und somit auch ihren Rentenanspruch oder sie arbeiteten für einen Stundenlohn, der nur einen Bruchteil des heutigen Mindestlohns ausmachte.
Jetzt, wenn viele von ihnen in den verdienten Ruhestand gehen, reicht die Rente hinten und vorne nicht aus und die Kommune bzw. der Staat müssen einspringen.
Im Fokus der Stadtratsdebatten stand aber ein anderes, hausgemachtes Problem. Seit Amtsantritt des amtierenden Oberbürgermeisters sind die **Personalkosten** stets angewachsen. So wurden seit 2018 ca. 100 Personen mehr angestellt und auch dieses Jahr sollten erneut 50 neue Stellen geschaffen werden, was sich natürlich entsprechend negativ im Haushalt widerspiegelt. Ob ein städtischer Energieberater, Social-Media Experten oder ein Organisationsuntersucher im Asylrecht verpflichtet wird, müssen wir dem Oberbürgermeister überlassen. Ob diese Posten wirklich notwendig, weil förderlich für die Arbeit der Verwaltung sind, muß aber hinterfragt werden dürfen. Fakt ist nämlich, daß der Oberbürgermeister in den letzten Jahren die von ihm selbst eingebrachte und dann im Stadtrat beschlossene Personalkostenobergrenze regelmäßig überschritten hat. Aus diesem Grund verfügte der Stadtrat jetzt nicht nur erneut die Einhaltung einer solchen Obergrenze, sondern beschloß direkt die Streichung von nicht benötigten Stellen in der Verwaltung. Federführend war der Haushalts- und Finanzausschuß unter Leitung von Dieter Laudenbach. Das hierbei freiwerdende Geld soll dringend benötigte Investitionen unterstützen, beispielhaft die Fußgängerbrücke oder der Bildungscampus in Lusan.
Hier zeigt sich auch die tatsächliche Arbeit der AfD-Fraktion im Stadtrat. Wir unterstützen die Verwaltung bei der Realisierung dringend benötigter Sanierungsaufgaben und Großinvestitionen wie der Wiesestraße bei nur wenig verfügbaren finanziellen Mitteln, anstatt linken idiologischen Wunschträumen wie kostenlosen Nahverkehr oder autofreie Innenstädte nachzulaufen. Unsere Politik und die hervorragende Arbeit des Dezernats Finanzen, bei dessen Bediensteten wir uns noch einmal ausdrücklich bedanken wollen, haben auch dazu geführt, daß der Schuldenstand immer weiter abgebaut wird. **So haben wir heute nur noch eine Pro-Kopf-Verschuldung von 603 Euro je Einwohner und damit eine der niedrigsten in den neuen Bundesländern!** Die schwäbische Hausfrau würde sich freuen. Als Vergleich: In Berlin betrug diese im September letzten Jahres 16.894 Euro und in Bremen sogar stolze 32.874 Euro. (Wir sind zwar nicht so sexy, aber dafür nicht so arm.)
Wenn Gera folglich weiterhin wirtschaftlich vorausschauend agiert und jede Ausgabe genau beleuchtet, ist die Stadt in sieben Jahren komplett schuldenfrei. Ein herausragende und vorbildliche Leistung, denn jeder von uns der schon einmal Schulden hatte oder Kredite abbezahlen mußte, weiß wie erleichternd es ist, wenn diese abgegolten sind. Wir als AfD-Fraktion werden auch in Zukunft alles dafür tun, daß mit den öffentlichen Geldern sinnvoll und konstruktiv umgegangen wird und kleine Brötchen gebacken werden, so wie es uns beispielhaft im Fußball Union Berlin vormacht. Zuerst die Schulden loswerden, dann das Umfeld strukturiert aufbauen und stets mit klugen finanziellen Investitionen den Aufstieg anpeilen. Gera kann das auch, da sind wir uns sicher, und wer weiß, vielleicht spielen wir in zehn Jahren auch wieder unter den Besten in Deutschland.
Es gibt viel zu tun, packen wir es an. Dabei wollen wir uns von folgenden Prinzipien leiten lassen:

**Prinzip 1**
Der Bürger zahlt diesen Haushalt. Einsparungen stehen vor dem Versuch, Mehreinnahmen zu erzwingen.

**Prinzip 2**
Es muß alles überprüft werden, es gibt keine absoluten Tabubereiche.

**Prinzip 3**
Es gibt wohl Pflichtaufgaben, aber nicht immer Pflichtausgaben.

**Prinzip 4**
Wir sparen bevorzugt da, wo wir den Aufwand mindern, aber die Leistungen erhalten.

**Dieter Laudenbach, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses (HFA) und Mitglied im Thüringer Landtag**

**Harald Frank, Mitglied HFA und Vorsitzender der AfD-Fraktion im Stadtrat**

**Dieter Laudenbach**

**Dr. Harald Frank**

Alternative für Deutschland

# Neues Gera gibt es an diesen Auslagestellen

### Aga
**Kosmetikstudio Heike Winter**
Lindenstraße 9
NEU **Physiotherapie Graupner**
Reichenbacher Straße 8A

### Berliner Str./Rewe-Carré
**Aesthetics Kosmetik**
Gagarinstraße 27
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Dornaer Straße 2, im Rewe
**Bäckerei & Konditorei Räke**
Gerhard-Hauptmann-Straße 1
NEU **Bestattungshaus Lippold**
Berliner Straße 34
**Look Friseursalon**
Franz-Petrich-Straße 2-6
**Salon am Reuß-Park**
Leo-Tolstoi-Straße 12
**TV-Hifi-Fachgeschäft Grunert**
Berliner Straße 23

### Bieblach
**Bäckerei & Café Anika Bauer**
Johannes-R.-Becher-Straße 66
**Fahrradcenter Künast**
Heidecksburgstraße 2
NEU **Fitness Company Gera**
Theaterstraße 70
**Fleischerei Raabe**
Berliner Straße 147, in AOK
**KCC-Computerservice**
Berliner Straße 152
**Landbäckerei M. Treibmann**
Berliner Straße 147, in AOK
NEU **Tischlein Deck Dich**
Schwarzburgstraße 6

### Collis
**Café/Gasthaus „Collis am Gessenbach“**
Nr. 2

### Cretzschwitz
**Hausgeräteservice Ebbinghaus**
Nr. 43, nur freitags ab 8 Uhr

### Debschwitz
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Elsterdamm 5, im Bauhaus
Wiesestraße 66
**Die Daune**
Wiesestraße 57
**geravital-Apotheke**
Wiesestraße 5
**Getränke-Fachmarkt Huster**
Fröbelstraße 15
**Lecker Pizza**
Fröbelstraße 15
**Pizza-Express**
Wiesestraße 43
**Rundkiosk**
Wiesestraße 1
**Schlüsseldienst Böhme**
Wiesestraße 24
**Schuhmachermeister Stephan Suck**
Straße des Friedens 17

### Dürrenebersdorf/Weißig
**Apart Hotel**
Hofer Straße 12 d
NEU **Imbiss Markus Friedrich**
Hofer Straße 38

### Ernsee
**Gasthof Kalte Eiche**
Ernseer Straße 2

### Heinrichsgrün
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Jägerstraße 2, am Lidl
**KFZ Service Münch**
Kopernikusstraße 27
**Physiotherapie Oettel**
Vollersdorfer Straße 29

### Langenberg
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Langenberger Straße 21, im Lidl
**Gärtnerei Eismann**
Eisenberger Straße 59
**Hertel Poststelle**
Zeitzer Straße 32
**Käpt´n Billig**
Von-Ossietzky-Straße 32
**Linden-Apotheke**
Langenberger Straße 2
**Portas Fachbetrieb**
Langenberger Straße 40
**Sanitätshaus Carqueville**
Eisenberger Straße 8

### Leumnitz
**Kolbe Metall GmbH**
Ronneburger Straße 51 b
**Kosmetik Salon Kießling**
Leumnitzer Straße 38c
**Teichmann Schmierstoffe, Öl-Sieb**
Naulitzer Straße 26

### Liebschwitz
**Bäckerei Schumann**
Salzstraße 108
**Landhandel H. Jahr**
Zwickauer Straße 11

### Lusan
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Rudolf-Hundt-Straße 1
Schleizer Straße 35-39
Zeulsdorfer Straße 85
**Billys Bike Shop**
Otto-Rothe-Straße 2
**Kosmetikstudio Heike Riesel**
Otto-Rothe-Straße 8
**Landbäckerei & Konditorei Alexandra Treibmann**
Platanenstraße 1
Saalfelder Straße 4
**Landbäckerei M. Treibmann**
Ahornstraße 2a
Otto-Rothe-Straße 2
Schleizer Straße 9
**Podologische Praxis Leonhardt-Kästner**
Schleizer Straße 35
**ProSportArena**
Zopfstraße 6
**Sanitätshaus Carqueville**
Schleizer Straße 2-4
**Tabak-Lotto-Shop Roch**
Schleizer Straße 32-35, im Kaufland

### Ostviertel
**Autohaus Rabold**
Altenburger Straße 56
**Fleischerei Görner**
Karl-Liebknecht-Straße 63
**Landbäckerei M. Treibmann**
Karl-Liebknecht-Straße 64
**Verlag Dr. Frank - Neues Gera**
Schillerstraße 7
**Zeitungseck Martin**
Felsenstraße 2

### Wintergarten/Reichsstraße
**AfD Büro Dr. Lauerwald**
Reichsstraße 52
**Fleischerei Raabe**
Meuselwitzer Straße 18
**Presse Tabak Lotto**
Reichsstraße 4, im Simmel-Markt
NEU **Tabakwaren Bornschein**
Reichsstraße 53
NEU **Versicherungsagentur Kirstin Oettler**
Robert-Koch-Straße 22

### Untermhaus
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Bahnhofsplatz 3
Gutenbergstraße 4
Maler-Reinhold-Straße 7
**Bäckerei & Konditorei Räke**
Untermhäuser Straße 50
**Café „Zum Sternberger“**
Gutenbergstraße 8
**Fiedlers Garten & Hobbyland**
Untermhäuser Str. 102
**Imbiss „Gersche Fettgusche“**
Leibnizstraße 74
**Franz Immobilien**
Schellingstraße 1
**Kornapfel „Dein Bioladen“**
Leibnizstraße 4
**Landbäckerei M. Treibmann**
Schafwiesenstraße 2
**Osterland Getränke, Post-Filiale**
Schafwiesenstraße 8
**Spaziergang Miteinanderstadt Gera**
Parkpl. Hofwiesenpark, nur montags
**Studio 1 Fitness-Club**
Neue Straße 27
**Tabakladen Stöckert**
Friedrich-Naumann-Platz 1

### Westvororte
**BFT Tankstelle**
Stadtrodaer Straße 8-10
**Landbäckerei M. Treibmann**
Stadtrodaer Straße 1a

### Zentrum
**AfD Infostand**
Museumsplatz 1, nur samstags
**Augenoptik Herfurth**
Leipziger Straße 23
**Augenoptik Wunderlich**
Sorge 18
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
Heinrichstraße 30
Johannistraße 6
Zschochernstraße 31
**Bäckerei Bauer**
Laasener Straße 34
**Bäckerei Jugelt**
Humboldtstraße 15
**Brendel´s Buchhandlung**
Große Kirchstraße 12
**Café „Graf Zeppelin“**
Rudolf-Diener-Straße 17
**Cityrestaurant „Gastronom“**
Heinrich-Straße 27
**Gesundheitsstudio Falke**
Ernst-Toller-Straße 15
**Österreich am Markt**
Markt 15
**Physiotherapie Lippold**
Hainstr. 9
**Sanitätshaus Carqueville**
Heinrichstraße 37
**Suppenbar**
De-Smit-Straße 4
**Tabak-Depot Petzold**
Schloßstraße 11
**Tabak Presse Stöckert**
Sorge 8
**Top Hair & Boutique Salon**
Laasener Straße 14/16
**Woll-Reichl**
Große Kirchstr. 13

### Zwötzen
**Bäckerei & Konditorei Laudenbach**
August-Bebel-Straße 1A
**Bäckerei Ratzer**
Fritz-Reuter-Straße 20
**Gebauer´s Laden**
Lange Straße 12
**Landbäckerei & Konditorei Alexandra Treibmann**
Liebschwitzer Straße 131
**Landbäckerei M. Treibmann**
Straße der Völkerfreundschaft 2A
**Presse-Eck Kirchner**
Straße der Völkerfreundschaft 33

## außerhalb von Gera

### Bad Köstritz/Pohlitz
**Drea Event**
Dahlienstraße 69 B
**Komplettbad Wagner**
Alexander-Puschkin-Straße 10
**Küchenstudio Räker**
Bahnhofstraße 40
**Schreibwaren Neumann**
Werner-Sylten-Straße 7
**Skandinavisches Landhaus**
Heinrich-Schütz-Straße 9

### Berga
NEU **Landbäckerei M. Treibmann**
Bahnhofstraße 16A

### Braunichswalde
**Bäckerei & Konditorei Anika Bauer**
Bahnhofstraße 1

### Crimla
**Landbäckerei & Konditorei Alexandra Treibmann**
Nr. 19

### Münchenbernsdorf
NEU **Landbäckerei M. Treibmann**
Geschwister-Scholl-Straße 14

### Pölzig
NEU **Landbäckerei M. Treibmann**
Hauptstraße 25a

### Wünschendorf
**Bäckerei Junghans**
Bahnhofstraße 1a
NEU **Gasthaus „Zum Klosterhof“**
Cronschwitz 12
**Kunterbunt Schreibwaren**
Poststraße 10

Wir danken allen Firmen und Privatpersonen, die uns bei diesem Schritt in eine völlig neue Art der Verteilung unserer Zeitung unterstützen. Mit der Zeitung in der Hand können Sie gleich sich und den Inhaber mit einem Einkauf beglücken.
Unser Ziel: Jeder, der Neues Gera als gedruckte Ausgabe in die Hand nehmen will, soll eine Auslagestelle in seiner Nachbarschaft finden. Vielleicht gibt es ja auch freundliche Menschen, die nachbarschaftlich eine Verteilung organisieren.
Für Hinweise zum Ausbau und zur Verbesserung sind wir sehr dankbar! Tel. 0365 4346-250 oder info@verlag-frank.de

Leserbrief an unsere Redaktion

# Wie schlimm soll es noch werden?

Was kommt nach den Panzern, Herr Scholz? Es ist Montagabend. Meine rote Weste mit der Aufschrift „Wer Frieden will, liefert keine Waffen“ ist mein treuer Begleiter. So stehe ich jeden Montag vor einer gastronomischen Einrichtung und warte auf die friedlichen Spaziergänger.
Mit Schrecken habe ich am 24.1.2023 durch die Medien erfahren, es werden Kampfpanzer in das Kriegsgebiet der Ukraine geliefert. Für mich als Mutter und Großmutter bedeutet es, wir werden Kriegspartei. (nach 78 Jahren Frieden)

Mein verstorbener Vater hat mit 19 Jahren in Stalingrad den Winter knapp überlebt. Er wurde von russischen Menschen in Stalingrad vor dem Erfrieren gerettet und als einer den letzten Soldaten ausgeflogen. Er verlor seine Füße. Von diesem Tag an war er ein gebrochener junger 19-jähriger Mann. Nun stehen wir wieder vor dieser kriegerischen Situation.
Ich möchte nicht mit 68 Jahren erleben müssen, daß unsere Kinder und Enkelkinder Krieg erleben. Wir werden in einem Meer der Tränen ertrinken. Es ist für mich unerträglich und eine menschliche Tragödie, egal ob Russe oder Ukrainer. Deshalb schaut nicht weg und geht mit uns friedlich auf die Straße. Nur die Straße ist unsere Chance. Wir müssen Mut zeigen und für das Wort „Frieden” einstehen.
Amerika ist weit weg. Wir werden benutzt und wir müssen dafür teuer bezahlen.
Nach den Panzern kommen andere Waffensysteme und dann die Soldaten. Und was dann?
Vielen Dank an alle die Menschen, die Mut und Gesicht bei unserem Spaziergang zeigen.
Ich bin Mutter und Großmutter. Habe zwei Söhne und vier Enkelkinder. Ich bin mit dem Herzen dabei und bin kein Nazi.
Zum Schluß habe ich noch eine Bemerkung: Welche Aktivitäten zeigt die Kirche?

Wir machen weiter. Wir werden nicht aufgeben.

**Christine Vahldiek , Gera**

# Haushalte warten auf Geld

**Gera (NG).** Zum Treffen des Koalitionsausschusses fordert VdK-Präsidentin Verena Bentele die Koalitionspartner auf, endlich die zugesagte Hilfe für die Besitzer von Heizöl-, Flüssiggas-, Kohle- und Pelletheizungen auf den Weg zu bringen. Darauf hatten sich die Fraktionen im Bundestag bereits Mitte Dezember 2022 in einem Beschluss geeinigt. Danach sollen Haushalte für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 1. Dezember 2022 rückwirkend bis zu 2.000 Euro pro Haushalt erhalten können. Doch bisher haben Bund und Länder noch keine Verwaltungsvereinbarung geschlossen, die regelt, wo und wie der Zuschuss ausgezahlt wird. „Viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben die Vorräte für den Winter bereits bezahlt und brauchen die zugesagte Hilfe jetzt, schnell und unbürokratisch.“

# Welches Studium ist das richtige für mich?

**Gera (NG).** Um das Wunschstudium später erfolgreich zu absolvieren, ist die persönliche Eignung wichtig. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 können mit einem Beratungstest überprüfen, ob ihr Wunschstudium zu ihnen passt. In den Winterferien, vom 13. – 17. Februar 2023, wird der so genannte „Studienfeldbezogene Beratungstest“ in den Räumen des Berufspsychologischen Service der Agenturen für Arbeit Jena und Gera durchgeführt.

Studienfeldbezogene Beratungstests gibt es derzeit für folgende Bereiche:
- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Informatik/Mathematik
- Philologische Studiengänge
- Sozialwissenschaften

Der jeweilige Test nimmt etwa 2-3 Stunden Bearbeitungszeit in Anspruch. Das Ergebnis wird mit jedem Teilnehmer individuell in einem Gespräch ausgewertet. Die Teilnahme am Test ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich!

Anmeldungen ab sofort in der Arbeitsagentur: Tel. 0365 857299 oder E-Mail: Thueringen-Ost.BPS@arbeitsagentur.de
Testdurchführung: 14.-16.2, 8 Uhr


## Holen Sie sich unabhängigen Journalismus ins Haus

**Stärken Sie unseren Verlag durch Ihr Abo!**

**Das Abo zum Selbstkostenpreis – jetzt bestellen!**

**Ihre Vorteile:**
- pünktliche Zustellung der druckfrischen Ausgabe
- Sie müssen sich die Zeitung nicht selbst holen

**So geht‘s:** Pro Zeitung berechnen wir 3,50 € Selbstkostenpreis. Das Abo gilt zunächst für 6 Monate, in denen wir Ihnen 12 Ausgaben unserer Zeitung bequem nach Hause schicken. Wird das Abo nicht innerhalb der Vertragszeit gekündigt, verlängert es sich um weitere 6 Monate zum Selbstkostenpreis für 42,- €.

☐ **Ja, ich möchte 12 Ausgaben im Halb-Jahres-Abo für 42,00 € ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bestellen.**

**Bitte liefern Sie Neues Gera an folgende Adresse:**

Name, Vorname: _____ Tel.: _____
Straße: _____ PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____ Datum: _____

**Ich bin damit einverstanden, daß der Verlag Dr. Frank GmbH die fälligen Abokosten in Höhe von 42,- Euro von meinem Konto einzieht:**

Kontoinhaber: _____ Unterschrift: _____

IBAN: DE ☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐

**Per Post an:** Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera
**oder eingescannt per Mail an:** info@verlag-frank.de · Betreff: Zeitungsabo

VERLAG DR. FRANK GMBH

# Rätedemokratie

## Nach Asphalt und Kunst: an die Macht kleben

**Die sogenannte „Letzte Generation“ will nach eigenen Aussagen einen „Gesellschaftsrat“ installieren, der dann anstelle der gewählten Parlamente das Recht erhalten soll, in „Notfallsitzungen“ zu entscheiden, welche „Maßnahmen umgesetzt werden“.**
**Für Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland, ist das nichts anderes als die Abschaffung der parlamentarischen Demokratie.**
**„Diese Klimaterroristen sind inzwischen außer Rand und Band und lehnen ganz offensichtlich unsere Demokratie in Gänze ab. Wer von Gesellschaftsräten und Notfallsitzungen fabuliert, negiert und verneint demokratische Prozesse und darf keinen Platz in diesem Land haben - schon gar nicht aber die mediale Unterstützung erhalten, die der Letzen Generation zuteilwird.“** **Karikatur: B. Zeller**

*AfD im Landtag:*

# Rechtsstaat unter Druck

Die AfD-Fraktion im Thüringer Landtag hat ihren Antrag zur Durchsetzung ihres Rechts auf Kontrolle des Inlandsgeheimdienstes zurückgenommen. Der Antrag beruhte auf der bis Dezember letzten Jahres geltenden Rechtslage, wonach die AfD-Fraktion in der sogenannten parlamentarischen Kontrollkommission hätte berücksichtigt werden müssen.

Anlass des Antrags war, dass dieses Kontrollrecht in sämtlichen Wahlgängen durch die Mehrheit der Abgeordneten anderer Parteien vereitelt worden ist, wobei zur Begründung auf die durch das Thüringer Innenministerium, Abteilung Verfassungsschutz vorgenommene Einstufung der AfD Thüringen zunächst als Verdachtsfall und später als Beobachtungsfall verwiesen wurde. Um die Kontrolle des Inlandsgeheimdienstes unter Ausschluss der AfD-Fraktion unabhängig von deren Wahlergebnis sicherzustellen, stimmten im Dezember die anwesenden Landtagsabgeordneten mit Ausnahme der Gruppe „Bürger für Thüringen“ und der AfD-Fraktion für eine entsprechende Änderung des Verfassungsschutzgesetzes.

Björn Höcke, Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, nimmt hierzu wie folgt Stellung:

„Die AfD-Fraktion hat ihren Antrag beim Verfassungsgerichtshof zurückgenommen, weil für ihre weitere Ausgrenzung von der Kontrolle des Inlandsgeheimdienstes mittlerweile eine gesetzliche Grundlage geschaffen wurde, an der auch ein für Sieg vor dem Verfassungsgerichtshof zur alten Rechtslage nichts mehr ändern würde. Dies hat zur Folge, dass der Verfassungsschutz durch seine Beobachtungspraxis faktisch selbst einschränken kann, wer ihn kontrollieren darf. Der Ausschluss circa eines Viertels der Wählerstimmen in Thüringen mag nun eine Rechtsgrundlage haben. Demokratisch ist er nicht.“

# *Seitenfrage*

**Karikatur: Bernd Zeller**

# Früher Holz, jetzt Gas, morgen?

## Die grosse Angst vor dem kalten Ofen - Ressourcenmangel vor 250 Jahren

**Gera (NG).** Im 18. Jahrhundert drohte das Holz knapp zu werden. Sparen, sparen, sparen, lautete die Devise. Aber aus der Furcht vor dem Brennstoffmangel sind auch wichtige Neuerungen entstanden – manche beschäftigen uns bis heute. Im Kontext dieser rationellen Bewaldungsstrategien wird auch erstmals ein heute höchst gebräuchliches Wort verwendet. Das Holz solle so angebaut werden, schreibt Hans Carl von Carlowitz im Jahre 1713, «dass es eine continuirliche beständige und nachhaltende Nutzung gebe».
Carlowitz ist kein Proto-Grüner und schon gar kein Naturschwärmer. Der Nachhaltigkeitspionier ist Oberberghauptmann in Sachsen, das heisst: Er ist als hoher Beamter verantwortlich für die wirtschaftliche und technische Leitung der sächsischen Bergwerke, die dem König nur mit genügend Holz auch künftig Gewinne einbringen können. Der Begriff der Nachhaltigkeit, bedeutet das mit anderen Worten, entsteht im Umfeld von Geld und Macht. Und in diesem Gefüge spielt auch die bedrohliche Lage der Wälder eine wichtige Rolle: Carlowitz betont in seiner «Naturmässigen Anweisung zur wilden Baum-Zucht» Dutzende Male, in welch grosser Gefahr sich die schon arg zerstörten Forste befänden.
Etwa nur ein Schreckgespenst?

Indem sie sich auf die «Holznot» berufen, legitimieren die Machthaber ihr eigenes Tun: Vor dem Hintergrund der Krise wird die Ausdehnung der staatlichen Einflusssphäre zum notwendigen, wohlweislich angewandten Mittel, um ein dramatisches Problem zu lösen.
Aber war es denn wirklich so schlimm? Das wollen durchaus nicht alle glauben. Zeitgenössische Kritiker nennen die «Holznot» ein «Gespenst». Die «Forstcharlatane» würden mit Absicht einen «fürchterlichen Lärm» veranstalten – und dies so erfolgreich, dass alle schon zu erfrieren meinten. In Wahrheit aber sei nichts dergleichen zu befürchten, der grosse Mangel ein bloss herbeigeredetes Horrorszenario: ein Schreckbild, mit dem die Forstmänner die Leute einschüchtern wollten wie die «Afrikaner mit dem Mumbo Tumbo ihre Weiber».

**Claudia Mäder, NZZ 12.11.22**

# Verfassungsgericht stoppt Parteien

## Griff in den Steuertopf zumindest vorerst verhindert

**Gera (NG).** Endlich einmal hat das Bundesverfassungsgericht Zähne und den immer irgendwo regierenden Altparteien ihre Grenzen gezeigt: „AfD wirkt“. Zum Jagen getragen von der AfD, hatte die damals in der Opposition befindliche dunkelrote Ampel aus Grünen, FDP und Linken eine abstrakte Normenkontrolle eingereicht, woraufhin das Bundesverfassungsgericht am 24. Januar die neue Parteienfinanzierung für nichtig hat, weil sie verfassungswidrig ist.
Wir erinnern uns: Die damals regierende sogenannte Große Koalition aus CDU, CSU und SPD hatte sich kollusiv *(unerlaubt zum Nachteil eines Dritten zusammenwirkend, d.Red.)* dazu verabredet, die glasklaren verfassungsgerichtlichen Vorgaben zur absoluten Obergrenze der Parteienfinanzierung – 165 Millionen Euro im Jahr; man sollte meinen, das reicht – zu ignorieren und auf 190 Millionen Euro im Jahr zu erhöhen. Das entsprechende Gesetz wurde im Juni 2018 im Windschatten der Fußballweltmeisterschaft in einem intransparenten Verfahren in wenigen Tagen durch den Deutschen Bundestag gepeitscht und trug sozusagen die Verfassungswidrigkeit auf der Stirn. Der Grund war offensichtlich: der finanziell sehr klammen SPD musste nach der auch für sie desaströsen Bundestagswahl 2017 unter die Arme gegriffen werden. Als Rechtfertigung wurde angegeben: Wir brauchen die zusätzlichen 25 Millionen Euro im Jahr, weil plötzlich und unerwartet die Digitalisierung über uns hereingebrochen ist. Wir brauchen das Geld, um Werbung zu machen auf Twitter, auf Facebook, in den sozialen Medien. Sieht man die Reichweite der alten Parteien auf den sozialen Medien, erkennt man schnell, dass ohne Millionenbeträge, die in Werbung investiert werden, niemand Interesse an den Inhalten zeigen würde.
Die damalige Opposition reagierte so lange nicht auf das offenkundig verfassungswidrige Gesetz, bis die AfD ankündigte, mit einer Organklage nach Karlsruhe zu ziehen. Leider ist eine solche Organklage ein stumpfes Schwert – der Weg für die wesentlich schärfere Normenkontrollklage steht uns aber nicht offen, denn hierfür müssen sich mindestens 25% der Abgeordneten des Deutschen Bundestages zusammenfinden.
Bemerkenswert am Rande: Maßgeblich an der Erstellung und Verabschiedung dieses verfassungswidrigen Gesetzes war Stephan Harbarth, damals Vizevorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, heute Präsident des Bundesverfassungsgericht. So „qualifiziertes“ Personal macht in Deutschland Karriere...

Fest steht jedenfalls nun: Die Parteien haben mittlerweile rund 100 Millionen Euro rechtswidrig erhalten, das Geld muss sofort, „unverzüglich“ zurückgezahlt werden. Schon am 24. Januar in Karlsruhe hörte man die Altparteien allerdings tuscheln, sie wollten ein neues Gesetz auf den Weg bringen wollen, das dann rückwirkend gelten solle, um das Geld zu behalten. Das wäre nicht nur eine Missachtung des Bundesverfassungsgerichts, sondern vor allem eine Missachtung der Bürger, die hart arbeiten um das Steuergeld, was die Parteien mit beiden Händen zum Fenster herauswerfen, zu erwirtschaften.

**Stephan Brandner**
**Justitiar der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag**

Neues Gera als E-Paper! www.neuesgera.de

# Reform des Wahlrechts

## Ein weiterer Schritt zur Festigung des Parteienstaates und zur Entmachtung des Volkes?

**Gera (NG).** Der von der Ampelkoalition vorgelegte Vorschlag zur Reform des Wahlrechts, gemäß dem sich die Sitzverteilung allein nach dem Zweitstimmenergebnis richten soll, wäre ein eklatanter Verstoß gegen Artikel 38 unserer Verfassung. Dort heißt es eindeutig:

**„Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“**

Nichts von Erst- oder Zweitstimme, nichts von Parteien oder Fraktionszwang, von Parteienfinanzierung u. ä. ist dort zu finden. Den Parteien wird lediglich eine Mitwirkung bei der politischen Meinungsbildung zugestanden (Art.21).
Nach der Verfassung dürfte es also nur eine direkte (unmittelbare) Wahl einer Person geben, denn mit der Zweitstimme wähle ich eine Partei und damit nur indirekt die auf deren Liste stehenden Personen, auf deren Auswahl ich als Wähler keinen direkten Einfluss habe. Die Zweitstimme hebelt somit das im Artikel 38 enthaltene Gebot der Unmittelbarkeit aus.
Sollte nun, wie vorgeschlagen, diese Zweit- zur Hauptstimme werden, d.h. die gewählten Direktkandidaten zugunsten der Listenkandidaten nicht in den Bundestag kommen, wäre ein gewaltiger Schritt in Richtung Parteienherrschaft getan. Dann hätten die Parteien über die von ihr ausgewählten Listenkandidaten einen noch größeren Einfluss auf die politischen Entscheidungen, denn wer nicht spurt, steht bei der nächsten Wahl nicht mehr auf der Liste. Damit wäre der nächste Grundsatz des Artikels 38 ausgehebelt, nämlich die alleinige Verantwortung gegenüber dem eigenen Gewissen, soweit das nicht jetzt schon in Frage zu stellen ist (Fraktionszwang).
Wie sähe denn der jetzige Bundestag nach dem Erststimmenergebnis (direkt Gewählte) aus?
CDU/CSU hätten 143 Sitze, die SPD 121, die Grünen 16, die AfD 16, die Linke 3 und die FDP keinen. Die Regierungskoalition käme auf ganze 137 Sitze, weniger als CDU/CSU (143). Die Gesamtzahl der Abgeordneten entspräch der Zahl der Wahlkreise: 299.
Nur erst durch diesen Mix aus Erst- und Zweitstimme mit Überhang und Ausgleichsmandaten ergibt sich ein völlig anderes Bild und wird das Wählervotum verzerrt:
SPD 206 (+ 85); CDU/CSU 197 (+ 54); Grüne 118 (+102); FDP 92 (+ 92); AfD 83 (+ 67), Linke 39 (+ 36), gesamt 735 Sitze. Allein die Grünen erhalten so das 7,5 fache der Sitze, die ihnen nach der Erststimme zustünden (16), bei der AfD sind es das 5-fache! Die FDP wäre gar nicht im Bundestag vertreten. Einzig die CSU bleibt unverändert bei 45 Sitzen, da sie in Bayern nur ein Direktmandat an die Grünen in München verlor.
Da ist es verständlich, dass die, für die sich das Sitzverhältnis am meisten verschlechtern würde, und das sind gerade die kleineren Parteien (Grüne, FDP und AfD), alles tun werden, eine Reform zu verhindern, die der Erststimme das ihr gem. Verfassung zustehende Gewicht zukommen lässt, nämlich das reine und direkte Personenwahlrecht:
Der Wähler wählt diejenige Person, die seine Interessen und Vorstellungen seines Erachtens am besten vertritt und da alle Parteien und nicht nur die, sondern auch Organisationen, Verbände und Initiativen Kandidaten zur Wahl stellen können, kann der Wähler auch übergeordneten Interessen oder Zielen, wie etwa Klimaschutz u.a. durch die Wahl des diese Anliegen vertretenden Kandidaten seine Stimme geben.
Um auf die Zahl 598 (2 x 299) zu kommen, können die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen je Wahlkreis in den Bundestag einziehen, so dass auch der Zweitplazierte seine Wähler dort vertreten kann. Stichwahlen würden so überflüssig.
Demokratischer geht es nimmer.

**Peter Schewe**

Bildung – Erkenne Deine Perspektive!

**Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt**

# Ganz nahe dran an der Praxis

## Standort für „Übungsfirma“ an der SBBS Wirtschaft/Verwaltung übergeben

Von Reinhard Schulze

**Gera (NG).** Theorie ist wichtig, aber nur eine Seite für eine zukunftsorientierte Ausbildung. Nicht immer bietet sich für den praktischen Teil der Ausbildung ein geeigneter Praktikumsplatz in der freien Wirtschaft.
Mit der von der Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft und Verwaltung „Dr. Eduard Amthor“ Gera initiierten Praxisoffensive ist man auf einem guten Weg. Mit viel Unterstützung und Eigenengagement wurde es möglich, im Souterrain am Schulstandort Enzianstraße, einen Raum für die Einrichtung einer „Übungsfirma“ baulich aufzuwerten und mit Technik auszurüsten. So wurden Malerarbeiten durchgeführt sowie der Fußbodenbelag erneuert. Ausgestattet ist der Raum mit Tischen, Stühlen, Rollcontainern, Schränken und Regalen. Die Kosten für Umbau und Ausstattung beliefen sich auf 16.000 €.
Für die Schüler bietet sich damit die Möglichkeit, die Abläufe in einer Firma zu simulieren und dabei ihre erworbenen Fähigkeiten anzuwenden. Dies umfasst Aufgaben von Buchhaltung, Abläufe von Einkauf und Verkauf bis hin zu Verwaltungsaufgaben. „Manche Schüler haben aufgrund der Ausbildungsrichtung oder eines bestimmten Zeitplans keinen Praxispartner und kein geplantes Praktikum. Für diese ist der neue Raum unter Realbedingungen ideal“, unterstreicht Schulleiter Joachim Block die Wichtigkeit dieser Einrichtung. In diesem Zusammenhang hob Block das Engagement der beiden Hausmeister hervor. Er bedankte sich auch bei Dr. Frank Rühling, Leiter des Amtes für Bildung, für die wohlwollende Unterstützung bei der Realisierung des Projektes durch die Stadt, der wiederum den Dank zurückgab. So besteht die Abteilung Finanzbuchhaltung aus Debitoren, Kreditoren, Anlagenbuchhaltung. Bei der Personalverwaltung werden unter anderem Personalakten geführt, Personalstatistiken angefertigt und Urlaubsscheine ausgestellt. Im Gesamtüberblick werden sämtliche Tätigkeiten vermittelt, die die Wirtschaft betreffen.
Bei der öffentlichen Übergabe des Raumes bot sich für die Gäste die Möglichkeit, den Akteuren der Klasse BFS 21 über die Schulter zu schauen. An drei Arbeitsplätzen können gleichzeitig zwölf Schüler ähnlich eines Großraumbüros mit den praktischen Inhalten des Lehrstoffes vertraut gemacht werden, die von Fachpraxislehrerin Nicole Kühn-Büttner fachlich angeleitet und auf die in den kommenden Monaten anstehenden Prüfungen vorbereitet werden. „Ich lege viel Wert auf Teamarbeit, was durch die Anordnung der Arbeitsplätze begünstigt wird. Jeder durchläuft jede Abteilung. An den Arbeitsplätzen werden unterschiedliche Aufgaben bearbeitet und beim Wechsel geben die Schüler ihr Wissen an die Nachfolger weiter. Die erreichte Praxisnähe beeinflusst oft auch den Berufswunsch“, erläutert die Fachpraxislehrerin. Sie lobte die Lernatmosphäre, sprach davon, dass viele ihrer Schüler hinsichtlich des Lernens sehr ambitioniert sind und Fragen stellen. „Sie wollen einen guten Abschluss machen“, fügt sie an.
Während der Ausbildung bedarf es auch der Überwindung von Sprachschwierigkeiten. „In fachlicher Hinsicht muss man vieles auch erläutern, da wir es mit Begriffen zu tun haben, die es in der Sprache der Herkunftsländer nicht gibt, wie beispielsweise das Wort Buchhaltung“, erzählt Nicole Kühn-Büttner, was für sie aber kein Hindernis ist.

**Fachlich unterstützt von Fachpraxislehrerin Nicole Kühn-Büttner, versucht sich Alaa Alhasan, die in diesem Jahr ihren zweijährigen Berufsschulabschluss realisiert, bei der Bearbeitung einer Aufgabenstellung im Bereich Anlagenbuchhaltung. Foto: Reinhard Schulze**

# Pittiplatsch-Tournee

## 12. Februar, 15 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Gera

**Pittiplatsch hat Geburtstag. 60 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug und hat zum Jubiläum seine Freunde Schnatterinchen, Herrn Fuchs & Frau Elster - sie haben versprochen sich nicht zu zanken - Mauz & Hoppel, den Mischka-Bär und Moppi nach Gera mitgebracht. Foto: Agentur**

# Von Hartschaum bis Vergänglichkeit

## Annedore Dietze und Ulrike Buhl stellen in Kunstverein und „Fliesenschön“ aus

Von Wolfgang Hesse

**Gera (NG).** Obwohl beide Künstlerinnen ganz unterschiedliche Materialien für ihre Arbeiten verwenden, gibt es doch visuelle Ähnlichkeiten zwischen den Ausstellungsstücken. Die Bildhauerin Ulrike Buhl arbeitet bevorzugt mit Bronze, Steinguss und neuerdings mit Polyurethan-Hartschaum. Mehrere Arbeiten aus diesem leichten Material zeigt die Künstlerin in Gera. Ihre Formen bestehen aus „Mixed Media“ und verraten nichts über die verwendeten Grundstoffe. „Ich schaffe im Spiel zwischen Präzision oder Zufall eigenwillige plastische Arbeiten mit innewohnender Widersprüchlichkeit. Sie erzählen von schonungsloser Aggression und sind zugleich von großer Sensibilität geprägt“, sagt Ulrike Buhl. Ihre Installation „Cellebration“ gab der Ausstellung den Titel. Mit schwarzem leichtem Material in verschiedener Größe und Substanz kreiert sie einmalige Installationen. In Gera hat sie der fensterlose Raum im Kunstverein dazu inspiriert. Die in Gera gezeigten Arbeiten stammen aus ihren Reihen Implosionen und Kommunikation.

**Annedore Dietze (links) und Ulrike Buhl vor zwei ihrer Arbeiten im Kunstverein Gera. Foto: Wolfgang Hesse**

Die Malerin Annedore Dietze setzt ihren Blick auf das Leben und das Vergehen in Bilder um. „Die farbigen Arbeiten stammen aus der letzten Zeit. Es sind Inspirationen über das Thema Pfingstrose“, erklärt die Künstlerin. „Die Blumen sind nicht lieblich, sondern auch teilweise schwer auszuhalten in ihrer Komplexität.“ Das Farbige, das Graue oder auch das Schwarze stehen im Gesamtzusammenhang. „Dogs in Roses“ stammt aus dem Jahre 2022 und spiegelt diese Aussage anschaulich wider. „Meine Darstellungen, Natur, Tiere, Menschen sind alles Körper, die mit Vergänglichkeit zu tun haben. In allem was ich darstelle, ist immer das Vergehen zu entdecken, der Tod.“ Lebensfreude, Vergänglichkeit und Tod liegen bei ihren Arbeiten dicht nebeneinander.
Während im Kunstverein überwiegend farbige Bilder zu sehen sind, zeigt die Künstlerin in der ehemaligen Fleischerei in der Weinbergstraße 4, dem gefliesten Jugendstil-Raum „Fliesenschön“, Arbeiten zum Thema Fleisch- und Hautmalerei. Die Gemälde mit den Bezeichnungen „Beute“, Körper“, Arm“ und „Variation“ in Grau- Haut- und Schwarztönen zeigen totes Fleisch von Tieren und einen tätowierten Arm. Beide Ausstellungen kamen auf Anregung des Katholischen Pfarrers Dekan Bertram Wolf zustande. Er kennt Annedore Dietze bereits aus der Schulzeit, war damals schon von ihren Zeichnungen begeistert, hat ihr Schaffen über Jahre intensiv verfolgt und ist zum Sammler geworden. Pfarrer Dr. Frank Hiddemann und Bertram Wolf organisieren alljährlich die Ökumenischen Akademie Gera-Altenburg (ÖA). Das „Fliesenschön“ gehört zu den Veranstaltungsräumen und beherbergt aktuell diese kleine außergewöhnliche Ausstellung unter dem Titel „nicht jedes fleisch ist das gleiche fleisch“.
Die Ausstellungen im Fliesenschön und im Kunstverein auf dem Markt, können bis zum 18.März jeweils freitags und samstags von 15-18 Uhr kostenlos besucht werden.


Die Traumlicht GmbH ist ein Unternehmen der GILDE Gruppe und seit über 20 Jahren erfolgreich im Bereich Produktion und Handel mit Wohnraumaccessoires tätig.

**Wir suchen dich als Sachbearbeiter Import / Export / Produktion** (m/w/d)

*** gern auch Berufsanfänger oder Quereinsteiger

**Wir erwarten:**
gute Kenntnisse in MS Office, Word / Excel,
eine Einarbeitung in unser Warenwirtschaftsprogramm Mesonic sowie Englischkenntnisse und Teamfähigkeit

**Wir bieten:**
- eine **unbefristete Festeinstellung** mit übergesetzlichem Urlaubsanspruch, **Kita-Zuschuss** möglich
- familienfreundliche **Gleitarbeitszeiten**
- eine **ÖPNV-Anbindung** / kostenlosen PKW Stellplatz
- **kostenfreie Getränke** während der Arbeitszeit
- eine **betriebliche Altersvorsorge**
- Förderung von Berufseinsteigern durch **kostenlose betriebliche Weiterbildungen**

GILDE Dreamlight Made in Germany TraumLicht

**Traumlicht GmbH**
**Heinrichshall 4, 07586 Bad Köstritz**
Tel.: 036605 9000
Mail: regine.eichhorn@traumlicht.de



Die Gemeinde Löbichau sucht zur Verstärkung der Kindertagesstätte „Frechdachs“

**ab 01.04.2023** eine/n

**Staatlich anerkannte/n Heilerziehungspfleger/-in**
**Erzieher/in mit heilpädagogischer Ausbildung**
oder alternativ
**Pädagogische Fachkraft (m/w/d),**
**Assistenzkraft (m/w/d)**
**Staatlich geprüfte/n Sozialassistent/-in**
**Staatlich geprüfte/n Kinderpfleger/-in**

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle bis 08/2024 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.
Die Eingruppierung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.
Nähere Informationen zum Ausschreibungstext sowie den Bewerbungsvoraussetzungen etc. entnehmen Sie bitte der entsprechenden Stellenausschreibung auf unserer Internetseite **www.vg-sprottental.de**

Kontakt:
*Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“*
*Am Burgberg 5 • 04626 Posterstein*
*Telefon 034496/23012*
*E-Mail personalamt@vg-sprottental.de*
**Bewerbungsschluss: 20.03.2023**

AMS BURGEN LAND GmbH Ihr Opel-Händler in der Region.
Opel Professional Center

Zur Verstärkung unseres Teams in unseren Filialen **Zeitz** und **Meuselwitz** suchen wir ab sofort

Kfz-Meister (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Service-Berater (m/w/d)

**Das erwartet Sie bei uns:**
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung
- individuelle Einarbeitung
- hilfsbereites Kollegenteam
- abwechslungsreiches und vielfältiges Tätigkeitsfeld

Ihre Zukunft bei AMS! - Jetzt bewerben! -

Sie arbeiten gern in einem mittelständischen Unternehmen und möchten einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit Perspektiven?

Dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

**AMS Burgenland GmbH, z.Hd. Herrn Michael Sperhake,**
**Wilhelm-Franke-Straße 2, 06618 Naumburg, Tel. 0 34 45/2 31 35 23**
oder per E-Mail an **gf@ams-burgenland.de**

www.ams-burgenland.de facebook.com/amsblk



Schmitt Peterslahr
Best service for you!
Logistik · Baustoffe · Truck-Service

Wir sind ein mittelständisches Logistik- und Handelsunternehmen mit Standorten in Rheinland-Pfalz, NRW, Baden-Württemberg und Thüringen. In unseren Geschäftsbereichen Logistik & Spedition, Baustoffe & Entsorgung sowie Truck-Service sind wir nicht zuletzt wegen unserer gut ausgebildeten Mitarbeiter als leistungsstarkes Unternehmen bekannt.
Für unsere Niederlassung **Schmölln** suchen wir für den Bereich Baustoffe & Entsorgung mit Baustoffhandel und Entsorgung von Schüttgütern für sofort oder später einen verkaufsorientierten

***Leiter Disposition/Verkauf*** **(m/w/d)**

*Ihr Aufgabengebiet umfasst:*
- Personalauswahl und -führung
- Betreuung Bestandskunden und Neuakquise
- Erstellung von Kalkulationen und Angeboten
- Erstellung von Tourenplan und Tagesberichten
- Tourenplanung und Disposition von Kipperfahrzeugen

*Sie sind unser Wunschkandidat (m/w/d), wenn –*
- Einsatzfreude, selbstständiges und kreatives Handeln, Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit, Menschen zu führen und zu motivieren, zu Ihren Stärken gehören,
- Sie Erfahrung bzw. Marktkenntnisse in den Fachrichtungen Baustoffe, Entsorgung, Spedition und/oder der logistischen Abwicklung von Baustellen haben,
- Sie kaufmännisches Wissen und gute EDV-Kenntnisse besitzen.

*Wir bieten*
moderne Arbeitsbedingungen (EDV Dispo + Telematik), leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge, in- und externe Weiterbildung sowie die Mitarbeit in einem motivierten Team.

Wenn Sie sich von dieser verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Aufgabe angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit an

***Hans K. Schmitt GmbH & Co. KG***
***Zum Wasserturm 78, 04626 Schmölln***
Andrea Britze • a.britze@schmitt-peterslahr.de
Tel. 034491/64012

***www.schmitt-peterslahr.de***

Handwerk – Leistung, die überzeugt

# Vielfalt ist Trumpf bei der Ausbildung

## Die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädogogik lud zum Tag der offenen Tür

Von Jens Lohse

**Gera (NG).** Mit 1.114 Schülern, 80 Lehrern, 60 Klassen und 15 Ausbildungsrichtungen ist sie die größte Schule in Gera. Am letzten Sonnabend hatte die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Bieblach Ost zum Tag der offenen Tür eingeladen. Um sich über die ersten Schritte ins Berufsleben und auf der Suche nach dem Traumjob zu informieren, stellte die Einrichtung allen interessierten Schülern und deren Eltern die zukunftsfähigen Berufsbilder vor.

Das Ausbildungsspektrum reicht vom Erwerb von Schulabschlüssen wie dem Haupt- und Realschulabschluss, der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife über die Erlangung handwerklicher Berufe (Fleischer, Bäcker, Konditor und deren Fachverkäufer) bis hin zur Ausbildung im sozialen Bereich (Pflegefachleute, Alten- und Krankenpflegehelfer, medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Fachkraft für die Hygieneüberwachug, Kinderpfleger, Sozialbetreuer, Sozialassistent, Erzieher, Heilpädagoge).

Hineinschnuppern konnten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen überall einmal.

Die Ausbildung zu zahnmedizinischen Fachangestellten dauert beispielsweise drei Jahre. Voraussetzung ist neben dem Real-, Hauptschulabschluss oder dem Abitur ein Ausbildungsvertrag mit einer Zahnarztpraxis. Die Ausbildung umfasst einen Wechsel zwischen Theorie- und Praxiszyklen.

„Wir empfehlen, sich für ein Praktikum in den Ferien zu bewerben. Dabei erfahren die Jugendlichen schnell, ob das Berufsbild etwas für sie ist. Viele Praxen suchen dringend nach Personal. Eine Liste haben wir den Interessenten mitgegeben. Der Anteil männlicher Bewerber nimmt langsam zu. Die Zahlen im ersten und zweiten Ausbildungsjahr sind stabil“, sagte Fachrichtungsleiterin Cindy Heydel, die dem 19-jährigen Omar Al Hussein aus Lusan die Ausbildungsmodalitäten erklärt. Der hatte gleich noch zwei Freunde mitgebracht. „Ich habe Interesse an einem Beruf im medizinischen Bereich“, verriet er. Mit 20 Schülern in der Klasse haben die ZFA´s in diesem Schuljahr begonnen.

Blutdruck, Puls und Sauerstoff-Sättigung konnten sich die Jugendlichen am Stand der Pflegefachleute messen lassen.

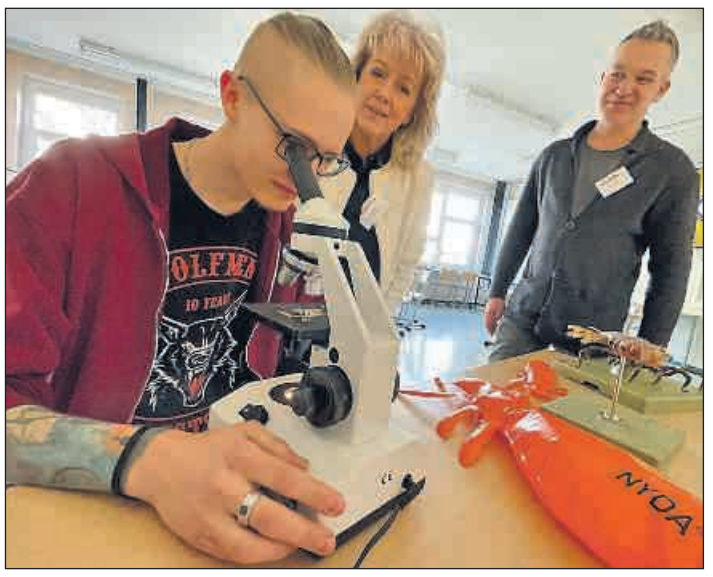
Die Fleischer boten Blut- und Leberwurst aus eigener Herstellung zum Verkauf an. „Bis auf die Wiener haben wir die gesamte Versorgung hier selbst produziert. Dafür steht zum einen die Schulwerkstatt, zum anderen aber auch unsere Fachwerkstatt für Fleischer und Bäcker in der Eiselstraße zur Verfügung. Dort können wir Schweine und Rinder fachgerecht zerlegen sowie jede Wurst herstellen“, erzählte Christiane Krämer, Fachrichtungsleiterin der Fleischer.

Mit dem Zuspruch am Tag der offenen Tür ist sie nicht wirklich zufrieden. „Weil die Bewerbungen über die Betriebe und nicht über die Schule laufen, hält sich das Interesse in Grenzen. Wir Fleischer haben ohnehin ein Nachwuchsproblem. Die meisten Klassen sind unterfrequentiert. Teilweise muss zusammengelegt werden. Aber daran haben wir uns schon gewöhnt“, sagte sie und wartete weiter auf mögliche Bewerber.

Die amtierende Bad Köstritzer Dahlienkönigin Michaela Grace Gebhardt schaut beim Stand der Sozialassistenten vorbei, die extra Plätzchen gebacken hatten. Fotos (3): Jens Lohse

Cindy Heydel erklärt drei Interessenten die dreijährige Ausbildung zum zahnmedizinischen Fachangestellten.

Auch die amtierende Dahlienkönigin aus Bad Köstritz hatte dem Tag der offenen Tür an der Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik einen Besuch abgestattet. Kein Wunder! Michaela Grace Gebhardt saß in Bieblach Ost fünf Jahre lang auf der Schulbank, lernte bis 2019 erst Sozialassistentin und dann Erzieherin. Mittlerweile studiert die 25-Jährige Deutsch und Spanisch auf Lehramt, will später am Gymnasium unterrichten.



Steven Beyrich (22) - gelernter Elektriker - betrachtet bei den Hygienefachkräften eine Rotlaus durchs Mikroskop. Katrin Lüdke und Alexander Franke stehen für Fragen bereit.

Bei den Fachkräften für Hygieneüberwachung hatte Fachrichtungsleiterin Katrin Lüdke das Mikroskop mitgebracht und auf den Objektträger eine Rotlaus gelegt. „Ganz zeitig waren zwei Interessenten aus Hildburghausen und Saalburg da. Solch weite Wege auf sich zu nehmen, kann man den jungen Leuten nicht hoch genug anrechnen. Schließlich bilden wir aber auch für ganz Deutschland Hygienefachkräfte aus“, so die Pädagogin, die Klassenleiter Alexander Franke mitgebracht hatte.

## AfD-Fraktion im Thüringer Landtag:

## Kostenfreiheit für die Ausbildung zum Meister

**Gera (NG).** Mit einem weiterreichenden Antrag (Drs. 7/7234) reagierte die AfD-Fraktion Thüringen in der Landtagssitzung auf eine vorliegende Forderung, wonach der Meisterbonus für das Handwerk in Thüringen auf 4.000 Euro steigen soll.

Der handwerkspolitische Sprecher der Fraktion, Uwe Thrum, führt dazu wie folgt aus: „Um den Fachkräftemangel wirksam zu bekämpfen, muss die Ungleichbehandlung von Studium und Aufstiegsfortbildung beendet werden. Die Kostenfreiheit für eine Meisterausbildung und darüber hinaus für alle höheren Berufsbildungen nach dem Niveau des Deutschen Qualitätsrahmens (DQR) 6 und 7 sind für uns Grundvoraussetzung der Gleichbehandlung. Des Weiteren fordern wir die Anhebung der Gründungsprämie auf 20.000 Euro und eine Überarbeitung der Richtlinie, so dass unabhängig vom Datum der Gründung die Prämie in Anspruch genommen werden kann.“


**Hotels**

**„Zur Kanone“ *****
**Hotel & Restaurant**
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

**Gasthaus & Hotel „Collis am Gessenbach“**
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
EZ 39,-€, DZ 34,-€ p.P., inkl. Frühstück
gasthaus-kutschbach@gmx.de
www.gasthaus-kutschbach.de

**Glaube/Wohlfahrt**

**Hospizbewegung Gera e.V.**
☎ 0151-70530882
www.hospiz-gera.de

**Gastronomie**

ZUR Kanone HOTEL & RESTAURANT
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11–23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze, Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100 Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
*Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten*

**Kunst / Kultur**

**Kabarett Fettnäppchen Gera**
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaeppchen.de

Malerfachbetrieb Heiko Bielawski
Meister des Maler- und Lackierhandwerks
Mendelssohnweg 6
07545 Gera
Tel./Fax: 0365 / 42 01 449
Funk: 0171 / 57 35 912
heiko-bielawski@t-online.de
V1294
unser Leistungsangebot:
• Maler- und Lackierarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Innenwandgestaltungen
• Fassadengestaltung
• Korrosionsschutz, Bodenbeläge

Ihr neuer Schlüssel

• Schlüssel sofort
• Wohnungs- und Betriebsabsicherungen
• Tresore
• Beratung + Service
• Schlosserei / Metallbau
• 24 Stunden Schloß-Notdienst
Böhme
Fachgeschäft für Sicherheit
Wiesestr. 24 · 07548 Gera
Tel.: 03 65 / 81 00 34
zu mehr Sicherheit
V8087

Malermeister Heiko Arnold
07546 Gera · Siedlung Heimatscholle 55
Tel. 0365/4 21 19 36 · Fu.-Tel. 0171/8 24 41 38 · Fax 0365/77 37 68 90
www.malermeister-heiko-arnold.de
• dekorative Raumgestaltung
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenanstriche, Fassadenreinigung
• Bodenverlegung
V947

frankdomin MALERMEISTER

ROLAND ...schon läuft's besser!
Orthopädie-Schuhtechnik
• orthopädische Maßschuhe
• individuell angefertigte orthopädische Einlagen
• Diabetikerversorgung
Heinrichstraße 88 • 07548 Gera
Telefon: 0365 / 55 18 639
Öffnungszeiten
Mo. / Mi. 8-16 Uhr
Di. / Do. 8-18 Uhr
Fr. 9-14 Uhr
Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten oder im Hausbesuch
Bitte beachten Sie unsere Betriebsferien vom 13. – 17. Februar.
Ab dem 20. Februar sind wir wieder gerne für Sie da!
V10117

# Handwerk – Leistung, die überzeugt

## „Klasse Handwerk“ gesucht

### Pfiffige Köpfchen quizzen sich zum Sieg

**Gera (NG).** Thüringens äußerst beliebter Schülerwettbewerb „Klasse Handwerk! Die Profis von morgen“ geht im Jahr 2023 in seine 13. Runde. „Wir suchen wieder pfiffige Köpfe, die sich in mathematischen Themen ebenso gut auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und handwerklichen Feldern.“, ruft der Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, Wolfgang Jacob, zum Mitmachen auf.

Ab sofort sind alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe der Thüringer Gymnasien, Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen eingeladen, sich zu registrieren, ihr Wissen zu testen und um begehrte Preise zu kämpfen.

Nach den gelungenen Vorjahresrunden wird auch in diesem Jahr mit einer hohen Teilnehmerzahl gerechnet. „Uns ist wichtig, junge Menschen möglichst früh und in spielerischer Form mit handwerklichen Berufen und praktischen Tätigkeiten in Berührung zu bringen. Das funktioniert bei ‚Klasse Handwerk‘ bestens“, sagt Wolfgang Jacob. Er hoffe, dass der Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder den Blick auf die rund 130 interessanten Ausbildungsberufe und die vielen Karrierewege im Thüringer Handwerk werfe, so dass die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, sich schon frühzeitig mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Die Schüler der Klasse 8 aus der Regelschule Wurzbach belegten beim großen praktischen Finale 2022 in Erfurt den 2. Platz konnten sich über einen Scheck über 500 Euro freuen. Archivfoto: Michael Reichel

**Trainingslager mit 175 Fragen**

Der Klassenlehrer bzw. Schulleiter meldet seine Klasse(n) online unter www.klasse-handwerk.de an. Danach kann sich jede angemeldete Klasse in einem digitalen Trainingslager mit 175 Fragen auf den Wettbewerb vorbereiten und im Unterricht oder auch im Home-Schooling üben. Der Link dazu kann als Icon auf dem Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden.

Wenn alle Schülerinnen und Schüler fit sind, wird es ernst: Beim Online-Wettbewerb müssen 30 zufällig ausgewählte Fragen in einer halben Stunde und von der Klasse einzeln im Internet beantwortet werden. Jede Klasse hat nur eine Chance, bevor die Antworten zur automatischen Auswertung geschickt werden.

Die Teilnahme am Onlinewettbewerb ist bis zum 21. April 2023 möglich. Die besten drei Schulklassen treten dann beim großen praktischen Finale gegeneinander an. Dieses findet am 11. Mai auf der Parkbühne der EGA in Erfurt statt und wird vor allem Geschick, Schnelligkeit, Kombinationsgabe und Teamgeist abverlangen. Der Klasse, die sich durchsetzt und zur „Klasse Handwerk“ gekürt wird, winkt eine Siegprämie von 1.000 Euro für die Klassenkasse. Die zweit- und drittplatzierten Klassen erhalten 500 Euro und 300 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter www.klasse-handwerk.de.

*IHK-Konjunktur-Umfrage:*

## Energiepreise bleiben Risiko

**Gera (NG).** Die Ostthüringer Unternehmen sehen nicht mehr ganz so schwarz wie noch im vergangenen Herbst, auch wenn es noch zu früh ist, von einer Trendwende zu sprechen. Nicht zuletzt bleiben die Risiken für die Konjunktur im neuen Jahr groß. Allen voran belastet die Energiekrise die regionale Wirtschaft. Weitere Unsicherheitsfaktoren sind der Fachkräftemangel, der Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation und die Entwicklungen in China. Das zeigt die Konjunkturumfrage der IHK Ostthüringen zum Jahreswechsel 2022/2023, an der 407 Unternehmen mit zusammen 12.900 Beschäftigten teilnahmen.

39 Prozent der Unternehmen berichten zum Jahreswechsel von einer guten Lage, weitere 41 Prozent vergeben die Note befriedigend. Ein negatives Urteil zur gegenwärtigen Geschäftslage fällt jedes fünfte Unternehmen. Dienstleister und das Gastgewerbe bewerten ihre wirtschaftliche Lage im Branchenvergleich am besten. Einen Sprung im Vergleich zur Vorumfrage machen auch die Industrie und der Handel.

Die Erwartungen in der regionalen Wirtschaft hellen sich auf, aber der Ausblick der Unternehmer bleibt sehr getrübt. So erwarten 42 Prozent der Betriebe in Ostthüringen eine schlechtere Geschäftsentwicklung. Gegenüber der Vorumfrage im Herbst 2022 ist das immerhin ein Rückgang um 21 Prozentprozente. Eine günstigere Entwicklung prognostizieren derzeit 13 Prozent der Firmen (plus vier Prozentpunkte), während 45 Prozent der Unternehmen mit keiner Veränderung rechnen.

„Die Stimmung unter den Ostthüringer Unternehmen hat sich trotz anhaltender Herausforderungen verbessert. Ein Grund ist, dass die Gasversorgung zumindest für diesen Winter gesichert scheint. Zugleich aber zeigt die Umfrage: Gas- und Strompreisbremsen lösen die Energiekrise nicht. Die Bedrohung für Unternehmen aller Branchen bleibt real, die Wettbewerbsfähigkeit ganzer Wirtschaftszweige gefährdet“, kommentiert Almut Weinert, Leiterin des Geschäftsbereichs Wirtschaft und Technologie in der IHK Ostthüringen zu Gera. Laut der IHK-Umfrage nennen 76 Prozent der Unternehmen die Energiepreise als das größte Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Unter den Industriebetrieben sind es sogar 86 Prozent.

Auch wenn Neu- bzw. Nachbesetzungen vielerorts immer schwieriger werden, wollen 13 Prozent der Firmenchefs zusätzliche Stellen schaffen. Gegenüber der Vorumfrage ist das ein Plus von fünf Prozentpunkten. 70 Prozent der Betriebe planen mit einer konstanten Mitarbeiterzahl. Für 57 Prozent zählt der Fachkräftemangel zu den größten Risiken.

Auch die Investitionsbereitschaft nimmt leicht zu. 47 Prozent der Unternehmen (plus sieben Prozentpunkte) werden in den nächsten Monaten mehr oder gleich viel investieren. Jedoch bleiben geplante wichtige Investitionen in Innovationen und Kapazitätserweiterungen hinter dem Niveau der Vorjahre zurück.

„Die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage geben keine Entwarnung. Um die Energiekrise zu bewältigen, muss die Politik dringend handeln. Alle Vorschläge zur Senkung der Energiepreise und Sicherung der Energieversorgung müssen geprüft werden. Aktuell bezahlen deutsche Betriebe für Strom etwa das Vierfache eines französischen Wettbewerbers. Daher ist es wichtig, dass die Bundesregierung Maßnahmen für international wettbewerbsfähige Preise ergreift“, so Weinert.

## Winterferien zur Berufswahl nutzen

### Schüler und ihre Eltern können Unternehmen der Region kennenlernen

**Gera (NG).** Viele Eltern kennen noch das bewährte Prinzip „Unterricht in der Produktion“ aus der eigenen Schulzeit. Das IHK-Schülercollege hat diesen Ansatz mit seinen Projekttagen aufgegriffen. Einen Tag lang können Schüler in Unternehmen der Region Berufe ausprobieren und dabei eigene Erfahrungen für ihre spätere Berufswahl sammeln.

Während der Tagespraktika lösen die Teilnehmer in Gruppen kleine Praxisaufgaben. Auch Eltern können die Unternehmen zu Beginn der Tagespraktika während eines Rundgangs kennenlernen.

Für die Tagespraktika in den Winterferien gibt es noch Restplätze. Die Anmeldung erfolgt auf www.ihk-schuelercollege.de oder telefonisch unter (0365) 8553 419. Interessierte Schüler können auch an mehreren Tagespraktika teilnehmen und so verschiedene Berufe ausprobieren. Die Teilnahme ist für Schüler ab Klasse 8 geeignet und kostenfrei.

**Landkreis Greiz:**

**11. Februar:** Die Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG in Ronneburg lädt interessierte Schüler zum Tagespraktikum in das Unternehmen. Die Teilnehmer entdecken wie Dämmstoffe der Zukunft produziert und eingesetzt werden. Gemeinsam wird eine eigene Kühlbox gebaut. Dabei werden die Ausbildungsberufe Industriemechaniker/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in vorgestellt.

**14. Februar:** Bei der ZPM Zeulenroda Präzision Maschinenbau GmbH werden Bauteile und Baugruppen für die Hydraulik-, Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie sowie den Druckmaschinen- und Anlagenbau gefertigt. Die Teilnehmer erleben Berufe aus der Metallbranche (Zerspanungsmechaniker/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in) und probieren sich praktisch aus.

**Jena**

**11. Februar:** Bei der Feintool System Parts Jena GmbH probieren interessierte Teilnehmer den Ausbildungsberuf Werkzeugmechaniker aus. Zudem können sie sich mit Ausbildern und Azubis austauschen, um mehr über die Ausbildung in der Metallbranche zu erfahren.

**15. Februar:** Bei der Reichstein & Opitz GmbH in Jena schauen die Schüler den Automobilkaufleuten im Unternehmen über die Schulter und verfolgen den Weg, den ein Fahrzeug im Autohaus absolviert von der Anlieferung bis zur Auslieferung an den Kunden. Im Mittelpunkt steht der Ausbildungsberuf Automobilkaufmann/-frau.

**Saale-Holzland-Kreis**

**14. Februar:** Welche Folgen hat der Klimawandel auf die Gewinnung von Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser? Bei der ZWA (Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland) in Hermsdorf erhalten interessierte Schüler Antworten auf diese Frage. Dabei werden die umwelttechnischen Berufe Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Fachkraft für Wasserversorgungstechnik vorgestellt.

**15. Februar:** Einblicke in die Welt der Porzellanherstellung gibt es bei der Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH. Teilnehmer lernen den Ausbildungsberuf Industriekeramiker kennen und bedrucken, bemalen, polieren und schleifen im Tagespraktikum Teller und Becher.

**16. Februar:** Bei der Sanitärtechnik Eisenberg GmbH können interessierte Schüler die Entstehung eines Werkstücks beobachten und mitgestalten. Die Teilnehmer verbinden Kunststoff mit Metall, schleifen, fräsen und gravieren. Die Ausbildungsberufe des Unternehmens u.a. Fachkraft für Lagerlogistik, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Mechatroniker können so ausprobiert werden.

**16. Februar:** Bei der Allied Vision Technologies GmbH in Stadtroda bearbeiten die Schüler ein Produktionsstück in der Fertigung und testen dabei verschiedene Techniken (Montieren, Löten). Alternativ können sie eine spannende Aufgabe im Wareneingang und im Versand bearbeiten. Berufe zum Ausprobieren während des Tagespraktikums: Elektroniker für Geräte und Systeme, Industrieelektriker, Produktionstechnologe/-technologin Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement.

**Saalfeld-Rudolstadt**

**17. Februar:** Im Tagespraktikum bei der GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH wird eine Spritzgießform montiert, die anschließend in der hauseigenen Fertigung gerüstet und gemustert wird. Die Ausbildungsberufe Werkzeugmechaniker und Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik stehen im Mittelpunkt.

## Mehr Erwerbstätige 2022

**Gera (NG).** Im Jahr 2022 war ein Anstieg der Erwerbstätigenzahl in Thüringen zu verzeichnen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik auf Basis vorläufiger Berechnungen mitteilt, hatten im Jahr 2022 im Durchschnitt 1.024.900Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Damit erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozent (+5.500 Personen), blieb jedoch hinter der Entwicklung der Erwerbstätigenzahl in Deutschland zurück. In Deutschland stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent (+589.000 Personen).

Beginnend mit dem Jahr 2019 verzeichnete Thüringen rückläufige Erwerbstätigenzahlen. In den Jahren 2020 und 2021 verstärkten die Auswirkungen der Corona-Pandemie zudem den Abwärtstrend. Erstmals seit drei Jahren konnte im Jahr 2022 in Thüringen das Vorjahresniveau übertroffen und ein Anstieg der Erwerbstätigenzahlen festgestellt werden. Das Vorjahr 2021 markiert dabei das niedrigste Erwerbstätigenniveau der letzten Jahre in Thüringen. Seit der Wiedergründung des Freistaats Thüringen hatten die Erwerbstätigenzahlen lediglich in den Jahren 2003 bis 2006 unterhalb des Niveaus von 2021 gelegen. Die Entwicklung im Jahr 2022 bedeutet somit zwar eine Umkehr des jüngs- ten Abwärtstrends. Jedoch ist die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen insgesamt auf vergleichsweise niedrigem Niveau verblieben.

Wie die ersten Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ ergaben, wiesen alle Bundesländer im Jahr 2022 verglichen mit dem Vorjahr höhere Erwerbstätigenzahlen auf. Die größten Zuwächse verzeichneten Berlin (+ 3,4 %) und Hamburg (+ 2,1 %). Geringer fielen die Raten im Saarland (+ 0,4 %) und in Sachsen-Anhalt (+ 0,2 %) aus.

FUNK Bedachungen
Funk Bedachungen GmbH
Oberes Dorf 3
07549 Gera-Röppisch
Tel.: 0365- 730 14 86
Fax: 0365- 730 14 87
Mail: funkbedachungen@t-online.de

Tischlerei Dieter Walther
Meisterbetrieb
• Fertigung von Türen
• Innenausbau
• Holz-, Alu-, Kunststoff-Fenster
• Rollläden, Balkonverglasung
• Parkett, Laminat- u. Korkböden
• Treppenrenovierung
• Reparaturverglasung
• individuelle Anfertigungen und Reparaturen
V3850
Hischfeld 16 • 07554 Hirschfeld • Tel.: 036695/2 07 68 • Fax: 3 28 30
tischlereiwalther@web.de • www.tischlerei-dieter-walther.de

V9726
AK DACHTECHNIK . GmbH
Andreas Kuhn
Kaimberger Straße 15
07551 Gera
handy: 0171 680 95 31
Email: info@akdachtechnik.de
Tel. 0365 / 7 11 59 30
Fax 0365 / 7 11 59 32
Dächer•Fassaden•Solar•Dachklempnerarbeiten•Gründächer•Bauwerksabdichtungen

BODENLEGER
Andrä
Alle Bodenbeläge / Fliesen / Parkett
GERA / 0365 - 2058 700 2

30 JAHRE
Malerfachbetrieb HARTMANN Team
+ + + 03 65. 85 50 37 51 + + + maler@hartmann-team.com + + + 0 17 3. 585 12 95 + + +

# Neuer Look fürs Huhn

**Gera (NG).** Damit das hölzerne Huhn auch künftig zur Freude seiner jungen Besucher über den Hofwiesenpark wacht, wird das Spielelement nun von Grund auf erneuert. Sowohl der Abbau als auch der sich anschließende Nachbau werden von den Mitarbeitern der Holzwerkstatt des Amts für Stadtgrün durchgeführt.
„Das Huhn ist für viele Geraerinnen und Geraer zu einem richtigen Wahrzeichen der Stadt geworden, das wir unbedingt erhalten wollen. Nach mittlerweile gut 17 Jahren ist es allerdings in die Jahre gekommen. Ausbesserungsarbeiten allein reichen nicht mehr aus, daher haben wir uns für eine Komplettsanierung entschieden, damit das Huhn auch die nächsten Jahre Teil der Geraer Stadtlandschaft sein kann“, erklärte Jörg Kirschnick-Werner, Leiter des Amtes für Stadtgrün.
Die Bauarbeiten beginnen in der 6. Kalenderwoche. Ab diesem Zeitpunkt sind der Hügel, auf dem das Huhn sitzt, sowie der Bereich des Rutschenauslaufs für Besucher gesperrt. Im ersten Schritt erfolgt der Rückbau der alten Anlage. Anschließend werden alle Einzelteile in der Holzwerkstatt erneuert, ehe diese dann im Hofwiesenpark wieder zu der bekannten Form des Huhns zusammengesetzt werden. Weiterhin sollen im Zuge der Komplettsanierung auch die Fallschutzflächen rund um die Anlage vergrößert sowie die vorgeschriebenen Dämpfeigenschaften wiederhergestellt werden.

Die anderen Elemente des Spielplatzes können weiterhin genutzt werden. Die Fertigstellung des neuen Huhns ist für das zweite Quartal 2023 geplant.

# Am 4.2. war Weltkrebstag

**Gera (NG).** In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto „Versorgungslücken schließen“. Er sollte daran erinnern, dass alle Menschen den bestmöglichen Zugang zu Krebsprävention, Diagnoseverfahren und im Krankheitsfall zu onkologischer Behandlung brauchen.
Jährlich erhalten rund 19 Prozent der AOK PLUS-Versicherten die Diagnose Krebs! Glücklicherweise ist nicht jede Krebserkrankung bösartig. 6,8 Prozent aller versicherten Frauen hatten 2021 bösartigen Krebs – also jede dritte, die zuvor die schreckliche Botschaft Krebs erhalten hatte. Brustkrebs ist bei Frauen die häufigste Krebsart (zwei Prozent), dicht gefolgt von Hautkrebs (1,9 Prozent) und Darmkrebs (0,6 Prozent). Bei den Männern lag die Diagnosehäufigkeit mit 16 Prozent etwas niedriger. Jedoch hatte fast die Hälfte von ihnen bösartigen Krebs (6,7 Prozent) - ein möglicher Grund ist, dass Männer seltener zur Früherkennung gehen. Die häufigsten Krebsarten bei Männern sind Hautkrebs (zwei Prozent), Prostatakrebs (1,9 Prozent) und Darmkrebs (0,8 Prozent aller Versicherten).
Zum Glück ist Krebs heute kein Todesurteil mehr: Durchschnittlich 50 Prozent der Krebsfälle sind mittlerweile heilbar, bei Kindern sind es sogar 80 Prozent! Laut der Internationalen Vereinigung gegen Krebs (UICC), wären jedoch mehr als 40 Prozent der krebsbedingten Todesfälle vermeidbar, da sie mit beeinflussbaren Risikofaktoren wie Rauchen, Alkoholkonsum, schlechter Ernährung und Bewegungsmangel zusammenhängen. Fast ein Drittel aller Krebstoten könnte durch Früherkennungsuntersuchungen verhindert werden.

# Alt? - Ja … und wie?!

**Gera (NG).** Beim Wettbewerb des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) werden Fotografien gesucht, die die Vielfalt und Potenziale älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft dokumentiere. Geras Gleichtellungsbeauftragte Catrin Heinrich möchte Interessierte in Gera auf den Wettbewerb aufmerksam machen: „Wir haben klasse Profi- und Hobbyfotografinnen und -fotografen in der Stadt und es gibt vielfältiges Leben im Alter zwischen Tradition und Moderne.
Fotos können in vier Kategorien eingereicht werden:
1. Das bin ich. Individuell im Alter.
2. Mittendrin. Aktiv und engagiert bis ins hohe Alter.
3. Licht und Schatten. Herausforderungen im Alter.
4. Gemeinsam geht was. Jung und Alt im Austausch.

Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2023. Die Erstplatzierten der Kategorien erhalten jeweils 2.000 Euro, die Zweitplatzierten jeweils 1.500 Euro und die Drittplatzierten jeweils 1.000 Euro. Hinzu kommt ein Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro. Er wird im Zuge einer Online-Abstimmung im Anschluss an die Einreichungsphase vergeben.

Die prämierten und alle weiteren eingereichten Fotos werden auf der Wettbewerbsseite und der Webseite zum „Programm Altersbilder“ sichtbar gemacht. Die prämierten Fotos werden zudem im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Programm Altersbilder und zum Neunten Altersbericht eingesetzt.
Alle Informationen und Materialien zum Wettbewerb unter: www.bagso.de/fotowettbewerb

## E-Autos auf Fähren

**Gera (NG).** Eine norwegische Reederei verbietet E-Autos auf ihren Fähren. Laut einer Risikoanalyse sei die Gefahr durch den Brand solcher Fahrzeuge zu groß. Havila-Reederei-Chef Bent Martini sagte einem Bericht des Schiffahrtsnachrichtendienstes TradeWinds, die Riskoanalyse zeige, daß der Brand eines E-Autos einen besonders aufwendigen Rettungseinsatz erfordert. Diesen könne die Mannschaft an Bord nicht leisten. Auch die Fahrgäste wären gefährdet.

## Todesursache Covid

**Gera (NG).** Im Jahr 2021 verstarben 34.830 Thüringer Einwohner, davon 17 800 Männer und 17 030 Frauen. Das waren 4.604 Personen bzw. 15,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug das durchschnittliche Sterbealter 78,8 Jahre (2020: 78,8 Jahre). Die Thüringer Männer verstarben im Durchschnitt mit 75,7 Jahren, die Frauen mit 82,0 Jahren (2020: 75,6 bzw. 82,1 Jahre).

## Grundsicherung

**Gera (NG).** 604.000 Ukrainer bezogen Anfang November 2022 Grundsicherung in Deutschland. Warum der Flüchtlingsstatus laut dem UNHCR nicht reichte, wurde nie erörtert.

## Babys der Welt

**Gera (NG).** 172 der nächsten 1.000 Babys auf der Welt werden in Indien geboren, in Deutschland sind es sechs. Nach Indien folgen China (103), Nigeria (57) und Pakistan (47), der Congo (32), Indonesien (31). Nach: CIA World Factbook

## Grüne Woche

**Gera (NG).** Vom 20. bis 29. Januar 2023 fand die Internationale Grüne Woche in Berlin statt. Auf der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau präsentieren Hersteller und Vermarkter, auch aus Thüringen, die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Aus diesem Anlass wirft das Thüringer Landesamtes für Statistik einen Blick auf die Thüringer Landwirtschaft im Agrarwirschaftsjahr 2022.

## Kindersport

**Gera (NG).** Für Kinder von 7-8 Jahren bieten wir Kinder-Sport & Taekwondo an.
Freude an der Bewegung, Aufbau von Selbstvertrauen, Mut und Disziplin aber auch das Erlernen der Selbstverteidigung und Werten ist unser Inhalt.
Immer montags und mittwochs von 17-18 Uhr findet unser Training in Gera-Debschwitz statt.
Für Informationen bitte Tel. 0179/1105887 Herrn Hartmann kontaktieren.

## Verzinsung

**Gera (NG).** Die städtische Kämmerei setzt die verfassungsgemäße Neuberechnung des bundesgesetzlichen Zinssatzes der Gewerbesteuer rückwirkend zum 1. Januar 2019 um.


Seit 1957
REISEDIENST KAISER

UNSEREN NEUEN KATALOG JETZT DIREKT BEQUEM NACH HAUSE BESTELLEN ODER IN IHREM REISEBÜRO ABHOLEN!
BUCHUNG & BERATUNG
TELEFONISCH VON MONTAG BIS FREITAG
08:00 – 18:00 UHR UNTER DER NUMMER:
0375 791 392 0

ERLEBNIS NORDKAP
10 TAGE PRO PERSON AB NUR: € 1129,99

Unser Programm
1. Tag: Anreise
2. Tag: Smaland – Stockholm – Fähre
3. Tag: Turku – Helsinki – Laukaa
4. Tag: Laukaa – Levi
5. Tag: Levi – Nordkapinsel
6. Tag: Nordkapinsel – Luosto
7. Tag: Luosto – Kuopio/Leppävirta
8. Tag: Kuopio/Leppävirta – Turku
9. Tag: Stockholm – Malmö
10. Tag: Malmö – Heimreise

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Fährüberfahrten: Puttgarden – Rødby für Bus und Passagiere; Stockholm – Turku für Bus und Passagiere inklusive Frühstücksbuffet an Bord
✓ Unterbringung in 2-Bett-Kabinen innen
✓ Turku-Stockholm für Bus und Passagiere inklusive Frühstücksbuffet an Bord
✓ Unterbringung in 2-Bett-Kabinen innen
✓ Rødby – Puttgarden für Bus und Passagiere
✓ 7 x Übernachtung mit Frühstück
✓ 2 x Maut Öresundbrücke
✓ 1 x 3h Stadtführung Stockholm
✓ 1 x 3h Stadtführung Helsinki
✓ Nordkapgebühr
✓ Nordland-Diplom

Termine & Knallerpreise:
30.06. – 09.07.2023 € 1129,99
Einzelzimmerzuschlag: € 259,99

Zuschläge Fährüberfahrt:
Doppelkabine Außen: € 39,99
Einzelkabine Innen: € 99,99
Einzelkabine Außen: € 159,99

Wunschleistungen:
2 x Abendessen an Bord: € 69,99
7 x Abendessen im Hotel: € 109,99

*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.*

KOSTENLOSER ZUSTIEG AB GERA BUSBAHNHOF:
TAGESFAHRTEN 2023
URLAUB FÜR EINEN TAG!

BAUMBLÜTENFEST WERDER A. D. HAVEL
pro Person ab: € 26,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Fahrt durch die Obstplantagen
✓ Besuch des Baumblütenfestes in Werder
Termine:
22.04.23 – Samstag

OSTERN IN FREYBURG & NAUMBURG
pro Person ab: € 49,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Stadtführung Naumburg
✓ Kellerführung in der Winzervereinigung Freyburg mit Probe
✓ Gulaschessen
Termine:
07.04.23 – Karfreitag

GROSSE INSELRUNDFAHRT IM HAVELLAND
pro Person ab: € 49,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 4-stündige Schifffahrt durchs Havelland
Termine:
07.06.23 – Mittwoch
19.07.23 – Mittwoch
10.08.23 – Donnerstag

ZWIEBELMARKT IN WEIMAR
pro Person ab: € 19,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Besuch des Zwiebelmarktes in Weimar mit Freizeit
Termine:
13.10.23 – Freitag
14.10.23 – Samstag
15.10.23 – Sonntag

MAGDEBURG & ELBAUENPARK
pro Person ab: € 62,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Schifffahrt Wasserstraßenkreuz ca. 4h
✓ Eintritt & Freizeit im Elbauenpark
Termine:
29.07.23 – Samstag
26.08.23 – Samstag

Reiseveranstalter:
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau • Telefon 0375 791 392 0
info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • Programm-, Flug- und Hoteländerungen vorbehalten!

Ihr Reisebüro in Gera:
Rudolf-Diener-Str. 18 · 07545 Gera · Tel: 0375 791 392 80
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 / 12.30 – 16:30 Uhr

# Postkarten auf Posterstein

**Posterstein (NG).** Die Kabinett-Ausstellung auf Burg Posterstein zeigt in einem Raum nicht nur 300 Postkarten aus Löbichau und umliegenden Ortschaften. Sie gibt auch kurze Einblicke in die Geschichte der Postkarte, die Löbichauer Ortsgeschichte und die Geschichte der Gasthöfe. Im Vortrag „Historische Postkarten aus dem Altenburger Land“ am 12. März, 15 Uhr, stellen Gustav Wolf, Vorsitzender der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg, und die Historikerin Sabine Hofmann weitere Postkarten vor. Angefangen hat Frank Erlers Sammelleidenschaft 2003, als er in Vorbereitung der Löbichauer 750 Jahr-Feier nach historischen Postkarten recherchierte. Eine Rarität ist eine Postkarte von 1896, die Schloss Löbichau und Schloss Tannenfeld zeigt. Sie ist das älteste Stück der Sammlung. Die Postkarten stammen alle aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Viele Löbichauer Motive zeigen das Schloss oder die Gasthöfe. Das diesjährige Thema des Winterferien-Programms des Museums (ohne Voranmeldung, 11.-26. Februar während der Öffnungszeiten des Museums) lehnt sich an die Sonderschau an: Noch vor wenigen Jahrzehnten flatterten regelmäßig Postkarten in die Briefkästen. Darauf standen nicht nur Urlaubsgrüße, sondern … alles Mögliche! Im Winterferien-Programm „Liebe Omi, mir geht's gut – warum schrieb man früher so viele Postkarten?“ erfahren Kinder spielerisch, warum das so war. Dabei dürfen sie ausnahmsweise in fremder Post schnüffeln und bekommen die Gelegenheit, selbst eine Postkarte zu schreiben.

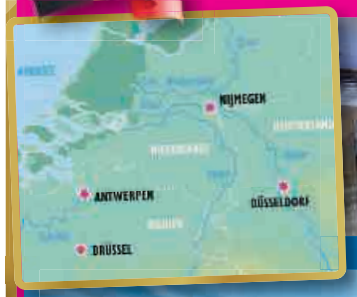
# Überzeugend am Klavier

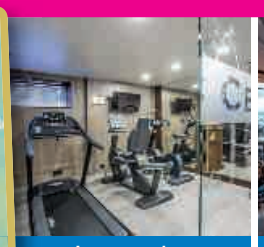
**Die Klavierschülerinnen Maria Mühlig/Klasse Frau Astrid Steinhöfel (l.) und Luisa Steier/Klasse Frau Antje Hofmann (r.), erspielten sich beim 60. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ am 28. Januar in Weimar jeweils einen 1. Preis. Maria Mühlig wurde außerdem zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 17. bis 19. März in Greiz stattfindet, delegiert. Foto: privat**

# Schöffen und Jugendschöffen

**Gera (NG).** Am 15. und 22. Februar bietet sich jeweils um 17 Uhr interessierten Bürgern zwischen 25 und 70 Jahren die Möglichkeit, sich über die anstehende Wahl von Schöffen und Jugendschöffen zu informieren. Veranstaltungsort ist der Rathaussaal, Kornmarkt 12. Unter Schöffen versteht man ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die ohne juristische Ausbildung regelmäßig im Hauptverfahren von Strafprozessen mitwirken. Um für die Jahre 2024 bis 2028 die Jugendschöffen und Schöffen der Schöffengerichte und Strafkammern wählen zu können, muss die Stadtverwaltung Gera Vorschläge beim Amtsgericht einreichen, die vorher vom Stadtrat bzw. vom Jugendhilfeausschuss beschlossen werden. Wer sich bewerben will kann sich im H35, der Ehrenamtszentrale und an der Pforte des Rathauses sowie unter www.gera.de (Online-Formulare) den Antrag abholen. Auch bei der Stadtverwaltung Gera, Fach 72, Kornmarkt 12, 07545 Gera können Anträge angefordert werden. Die ausgefüllten Bewerbungen inklusive Erklärung sind im Rathaus, Raum 239, abzugeben, im H35 oder der Ehrenamtszentrale. Die Pforte des Rathauses steht ebenfalls als Abgabeort bereit. Die Bewerbung muss sich in einem verschlossenen Umschlag befinden. Die Bewerbung fürs Ehrenamt ist nicht an eine bestimmte Form gebunden. Sie sollte Geburts-, Familien- und Vornamen, Familienstand, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf und jetzige Tätigkeit sowie frühere Schöffentätigkeiten enthalten. Die Angabe von Telefonnummer und/oder E-Mail ist von Vorteil. Anmeldeschluss ist der 10. März. Für eventuelle Fragen können sich Interessenten telefonisch unter der 0365/838 1356 melden.

FLUSSKREUZFAHRT DURCH DAS ROMANTISCHE BELGIEN





Innenpool

Panoramabar & Lounge

IHR SCHIFF: MS VIVA MOMENTS

GÖNNEN SIE SICH LUXUS ZUM ABOSLUTEN BESTPREIS!

FAHRSTUHL ZWISCHEN DEM HAUPT-, MITTEL- UND OBERDECK

PREMIUM GETRÄNKE ALLES INKLUSIVE IM WERT VON € 120,– PRO PERSON!

Unsere Leistungen:

- ✓ Gepäckbeförderung beim Check-In und Check-Out zwischen Anleger und Kabine
- ✓ 4 x Übernachtungen in der gebuchten Doppelkabine an Board der 5-Kronen-MS Viva Moments
- ✓ Vollpension mit Frühstücksbuffet, Mittagessen, Abendessen (mehrgängige Gourmetmenüs, am Platz serviert) und Snacks bei freier Tischwahl und flexiblen Essenszeiten
- ✓ Ganztags hochwertige, alkoholische und nicht alkoholische Getränke aus der gesamten Barkarte (u. a. Softdrinks, Säfte, vielfältige Kaffeespezialitäten, Tee, Kakao, Sekt, Aperol, Weißwein, Rotwein, Rosé, Champagner, verschiedene Biere, Longdrinks, Cocktails, Spirituosen, Liköre) in Bar & Restaurant
- ✓ Täglich frisch gefüllte Minibar in der Kabine
- ✓ Begrüßungssekt auf der Kabine
- ✓ Wiederverwendbare VIVA Wasserflasche
- ✓ WLAN auf dem gesamten Schiff inklusive
- ✓ Trinkgelder für Crew bereits inklusive
- ✓ **Reisedienstkaiser Bus während der gesamten fakultativen Ausflüge dabei!**

Fahrt zum/ab Hafen Düsseldorf im Luxusreisebus: nur € 19,99

Termine

16.02. – 20.02.2023
24.02. – 28.02.2023
04.03. – 08.03.2023
20.03. – 24.03.2023

Kabinen & Knallerpreise:

Hauptdeck Achtern:
statt ~~€ 599,99~~ nur € 299,99
*mit Außenfenster (nicht zu Öffnen)*

Hauptdeck Standard:
statt ~~€ 699,99~~ nur € 399,99
*mit Außenfenster (nicht zu Öffnen)*

Mitteldeck Superior:
statt ~~€ 759,99~~ nur € 459,99
*mit französischem Balkon*

Oberdeck Superior:
statt ~~€ 799,99~~ nur € 499,99
*mit französischem Balkon*

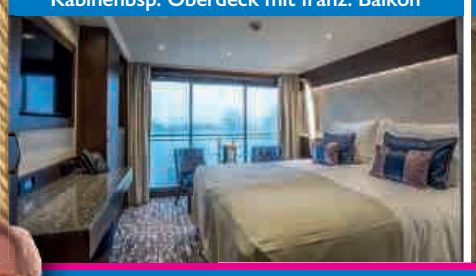
Einzelkabinen Spezialpreis:
nur 20% Zuschlag für Einzelkabinen!

*Umweltsteuer p. Person / p. Nacht: € 5,00!*

| Tag | Ort | Ankunft | Abreise |
|---|---|---|---|
| 1 | Düsseldorf | | 16:00 |
| 2 | Antwerpen | 15:00 | 23:00 |
| 3 | Brüssel | 05:00 | 17:00 |
| 4 | Nijmegen | 13:30 | 21:00 |
| 5 | Düsseldorf | 05:30 * | |

* *Ausschiffung nach dem Frühstück*

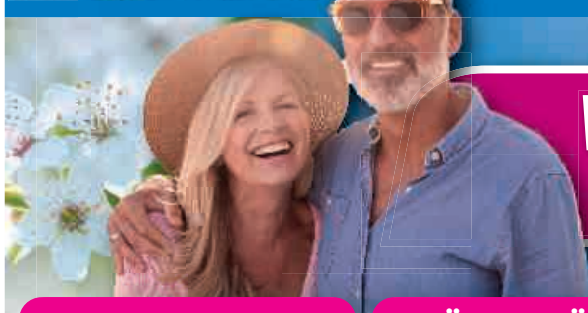
Kabinenbsp. Oberdeck mit franz. Balkon



Wellness- & Massagebereich

5 TAGE PRO PERSON AB NUR:

€ 299,99



WEITERE TAGESFAHRTEN BUCHBAR!
MIT ZUBRINGER MÖGLICH (GEGEN AUFPREIS)

MIT VOLLDAMPF DURCH DEN HARZ

pro Person ab: € 74,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Fahrt mit dem Sonderzug der Harzer Schmalspurbahn mit Reiseleitung
- ✓ Besuch des Brocken-Hauses
- ✓ Kleines Begrüßungspräsent

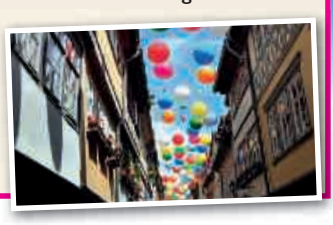
Termine:
22.07.23 – Samstag
05.08.23 – Samstag
26.08.23 – Samstag

KRÄMERBRÜCKEN-FEST ERFURT

pro Person ab: € 19,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Freizeit zum Besuch des Krämerbrückenfestes in Erfurt

Termine:
17.06.23 – Samstag
18.06.23 – Sonntag



GONDELPARTIE DURCH DAS GARTENREICH WÖRLITZ

pro Person ab: € 57,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Halbtägige Reiseleitung „Wörlitzer Gartenreich“
- ✓ Mittagessen als Tellergericht
- ✓ Gondelrundfahrt durch den Wörlitzer Park
- ✓ Freizeit in Wörlitz

Termine:
24.08.23 – Donnerstag
12.10.23 – Donnerstag

UNTERWEGS MIT DER THÜRINGER WALDBAHN

pro Person ab: € 52,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Ganztägige Gästeführung Gotha, Tabarz, Thüringer Wald, Inselsberg
- ✓ Mittagessen als Erbseneintopf mit Bockwurst auf dem Inselsberg
- ✓ Sonderfahrt mit der historischen Straßenbahn von Tabarz nach Gotha

Termine:
10.08.23 – Donnerstag
21.09.23 – Donnerstag

HALLENSER, HALLOREN & HALLUNKEN

pro Person ab: € 49,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Eintritt und 1-stündige Führung im Halloren-Schokoladenmuseum mit Kostprobe
- ✓ Stadtrundfahrt Halle
- ✓ Schifffahrt auf der Saale durch die Stadt Halle zwischen den Schleusen

**Nur vorab buchbar:** Mittagessen als Tellergericht € 14,99

Termine:
09.06.23 – Freitag
17.08.23 – Donnerstag

## Instrumentenkarussell

**Gera (NG).** Nach zwei erfolgreich verlaufenden Kursen im Herbst und im Winter startet am Freitag, den 10. März der dritte und für das laufende Schuljahr letzte Kurs „Instrumentenkarussell“ an der Musikschule „Heinrich Schütz“. In elf Unterrichtsstunden können Kinder im Alter von 5-9 Jahren in kleinen Gruppen verschiedene Instrumente kennenlernen und unter Anleitung der Fachlehrer selbst ausprobieren. Es werden Streich-, Blas-, Zupf- und Tasteninstrumente sowie das Akkordeon vorgestellt. Der Kurs findet jeweils freitags von 16:30 - 17 Uhr in der Musikschule „Heinrich Schütz“ Biermannplatz 1, 07548 Gera statt und kostet 52 €. Am letzten Unterrichtstag, dem 16. Juni 2023, klingt der Kurs mit einem kleinen Konzert für die teilnehmenden Kinder und Ihre Eltern aus. Interessenten können sich bis Freitag, den 17.02. telefonisch unter (0365) 269 16 oder per E-Mail unter musikschule@gera.de anmelden.

## Holzfass-Suche

**Gera (NG).** Das Stadtmuseum Gera ist auf der Suche nach alten, nicht mehr gebrauchten Holzfässern. Diese sollen für die Aufwertung der Ausstellung in den Historischen Geraer Höhlern verwendet werden. Die Größe der Fässer spielt dabei keine Rolle, lediglich eine alt wirkende Optik ist vonnöten. Wer alte Fässer abzugeben hat, kann sich entweder per E-Mail (stadtmuseum@gera.de) oder telefonisch (0365) 838 1470) direkt beim Stadtmuseum melden. Das Museum übernimmt auch die Abholung der Fässer.

## Einwohnerentwicklung

**Gera (NG).** Nach den Ergebnissen der 3. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung wird sich die Thüringer Bevölkerung in den nächsten 20 Jahren weiter reduzieren. Lebten Ende 2021 rund 2.108.900 Menschen in Thüringen, wird der Freistaat im Jahr 2042 voraussichtlich noch 1.925.700 Einwohner haben. Dies entspricht einem Rückgang um 8,7 Prozent. Hauptursache hierfür ist der anhaltende Sterbefallüberschuss, der sich aus der Altersstruktur der Thüringer Bevölkerung ergibt. Bis zum Jahr 2042 werden im Durchschnitt jährlich rund 16.600 Kinder weniger geboren als Menschen sterben. Der durchschnittliche jährliche Wanderungsgewinn von rund 7.800 Personen im betrachteten Zeitraum wird die Lücke zwischen der Zahl der Geborenen und Gestorbenen nicht schließen können.
Die Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise Thüringens wird sich bis zum Jahr 2042 sehr unterschiedlich entwickeln. Einzig die kreisfreien Städte Weimar, Erfurt und Jena werden voraussichtlich Bevölkerungszuwächse verzeichnen. Für alle anderen kreisfreien Städte und alle Landkreise ist im Vorausberechnungszeitraum ein Einwohnerrückgang zu erwarten. Für Gera weist die Bevölkerungsvorausberechnung eine Verringerung des Bevölkerungsstandes von 9,0 Prozent aus.

# Streifzug durch die Geraer Geschichte

## Fachgruppe Heimatgeschichte erhellt mit Dokumenten und Schriften die Vergangenheit

**Von Volkmar Fischer**

**Gera (NG).** Im Fokus der ersten Veranstaltung der Fachgruppe Heimatgeschichte des Kulturbundes Gera in diesem Jahr standen historische Dokumente, Bücher und Schriftstücke zur Geschichte Geras aus der privaten Sammlung im Ferberschen Haus. Im gut besuchten Vortragsraum konnten Bücher, Dokumente und Urkunden aus dem großen Sammlungsschatz von Eckhard Müller, Vorsitzender des Kulturbundes Gera bestaunt werden. Der profunde Kenner der Geraer Heimatgeschichte machte die interessierte Zuhörerschaft vertraut mit seinen Recherchen zum großen Stadtbrand von 1780, mit der Kopialurkunde aus dem Jahre 1737, die genau 500 Jahre nach der Datierung des Gründungsdokumentes der Stad Gera gefertigt wurde, mit Dokumenten zu den Ehrenbürgern der Stadt Gera oder zur wechselvollen Geschichte des Schreiberschen Hauses, mit Einzelheiten zur Person von Wilhelm Weber, dem Oberbürgermeister von Gera in den Jahren 1865 bis 1872 sowie zu dessen verdienstvollem Wirken für das Aufblühen der Stadt.

Ob seiner erfolgreichen und verdienstvollen Amtszeit hätte Wilhelm Weber durchaus die Verleihung der Ehrenbürgerwürde zugestanden. Doch die wurde erstmalig im Jahre

**Eckhard Müller mit dem „Einnahmen- und Ausgabenbuch der reussischen Herrschaft Gera aus dem Jahre 1699“ in der Hand. Foto: V. Fischer**

1877 an Friedrich Louis Metz verliehen, einem engagierten Mitglied des Geraer Stadtrats. Kopfschüttelnd nahmen die Zuhörer zur Kenntnis, dass „durch einen merkwürdigen Beschluss“ (O-Ton E. Müller) des Geraer Stadtrates aus dem Jahre 1957 rückwirkend zum 7. Oktober1949 alle bis dato verliehenen Ehrenbürgerwürden erloschen. Merkwürdig deshalb, weil die in den Jahren 1933-1945 an Nazigrößen wie Hitler, Frick und Sauckel verliehenen „Ehrenbürgerschaften“ nach dem Kriege ohnehin für null und nichtig erklärt worden waren. Dieser Regelung fiel leider auch die 1900 an den verdienstvollen Geraer Unternehmer Walther Fürbringer verliehene Ehrenbürgerschaft zum Opfer.

Mit einer weit verbreiteten Märräumte Eckhard Müller in dem Kapitel über den verheerenden Stadtbrand vom 18. September 1780 in Gera - verursacht durch Brandstiftung - auf. Er verstehe zwar, dass es sich touristisch gut vermarkten lasse, den Besuchern Geras zu erzählen, dass beim Stadtbrand das Schreibersche Haus auf dem Nikolaiberg als einziges vom Feuer verschont geblieben sei, weil dessen Besitzer vorher einer Zigeunerfamilie Zuflucht gewährt hatte. Aber mit einem Blick in die Dokumente aus der Regentschaft von Heinrich XXX. Reuss (1748 bis 1802) erfährt man die wahre Geschichte des Schreiberschen Hauses. Auch dieses Objekt wurde arg in Mitleidenschaft gezogen. Denn der Besitzer Schreiber hatte im selben Jahr zur Beseitigung der Brandschäden einen Antrag zur Befreiung von den Kriegssteuern gestellt.

Einem sehr traurigen Kapitel in der Stadtgeschichte widmete sich Eckhard Müller im letzten Teil seines Vortrags. Anhand von dokumentierten Aufzeichnungen machte er auf die Grässlichkeit des 2. Weltkrieges in Gera aufmerksam Der erste Bombenabwurf auf Gera sei am 18. August 1940 im Bereich des Bahnhofes Liebschwitz erfolgt. Nach dem Luftangriff mit 300 Bomben am 12. Mai 1944 seien 85 Menschenleben zu beklagen gewesen. Weitere Bombenangriffe auf Gera sind in den Unterlagen von Müller in den Jahren 1944 unf 1945 vermerkt.

Der verheerendste Angriff erfolgte am 7. April 1945 in sieben Wellen mit Spreng- und Brandbomben. Dabei wurden 142 Menschen getötet und durch die Zerstörung zahlreicher Wohnhäuser wurden über 8.000 Geraer obdachlos.

## Ronald Knoll zum Musikinstrumentenbau (50 und Schluß)

# Nachbetrachtung

**Gera (NG).** Mit dieser Folge endet der kleine Streifzug durch die Geschichte des Musikinstrumentenbaus in Gera. Einst unter den größten Industriezweigen, bleibt hier nur der Rückblick auf eine vergangene Zeit. Ich habe versucht, mit dieser Reihe einerseits diese vergangene Zeit ins Licht der Gegenwart zu rücken, andererseits mit einigen im Laufe der Zeit liebgewordenen vermeintlichen Fakten aufzuräumen. Im Zuge der Recherche wurde ich selbst oft überrascht und musste auch einige meiner Vermutungen und Annahmen korrigieren. Auch bleiben eine ganze Menge der vorliegenden Ergebnisse rätselhaft oder widersprüchlich. Dies zu hinterfragen, bleibt künftigen Forschungen vorbehalten. Ebenso konnten in dieser Kolumne nur die wichtigsten oder auch bedeutendsten Personen und Firmen berücksichtigt werden. Die Vielzahl der kleineren Betriebe – meist Handwerksbetriebe – müssen ungenannt bleiben. Stellvertretend seien hier noch einmal genannt Ernst Erich Liebmann, Armin Liebmann, Hugo Mehlhorn, Richard Hennicke (aus dieser Firma gingen später die Kraftsdorfer Instrumente der Marke „La Paloma“ hervor), Wilhelm Lanka, Willy Lummer, C. Jung und selbstverständlich die Firma Raaz & Gloger, aus der der VEB Klaviaturenbau Gera in Langenberg hervorging.

Schließlich sollte diese Reihe auch eine Einstimmung auf die am 2. Dezember eröffnete Ausstellung zum Thema sein. In Vorbereitung dieser Ausstellung trat auch wieder Überraschendes zutage: In einem Hohenleubener Schuppen fand sich ein Instrument der Zwötzener Firma Richard Zimmermann, von der man bis dahin lediglich wusste, dass sie existierte, ohne dafür einen echten Beweis zu haben. Inzwischen ist bekannt, dass sich die Werkstatt in der Werdauer Straße 15 befand und im Internet wurde ein weiteres Instrument angeboten. Manchmal kommen eben der Zufall und das Glück zu Hilfe.

Ich möchte den geneigten Lesern an dieser Stelle unbedingt einen Besuch im Stadtmuseum empfehlen. Diese bisher einmalige Ausstellung bietet einen exzellenten Einblick in einen einst wichtigen Industriezweig der Geraer Wirtschaft und deren maßgebliche Vertreter, die mit ihren Produkten die Stadt Gera überall in der Welt bekannt machten.

# Der beste Torwart kommt aus Gera

## Tennis Borussia Berlin gewinnt 23. Internationalen BAMBINI-Cup im Hallenfußball

**Von Manfred Malinka**

**Gera (NG).** Der 23. Internationale Geraer BAMBINI-Cup wurde das erwartete Highlight und endete mit dem souveränen Erfolg der Hauptstädter von Tennis Borussia Berlin. Genau drei Jahre und drei Tage wurde kein U8-Hallenturnier für den jüngeren Jahrgang der F-Junioren gespielt, das nun im Januar 2023 für den 2015er Jahrgang stattfand. Zehn Mannschaften aus sechs Bundesländern und Tschechien waren beim Turnier unter der Schirmherrschaft des Geraer Oberbürgermeisters am Start.

Mit einem Paukenschlag startete der 2023er Cup, siegte doch Don Bosco Bamberg gleich mal 4:0 gegen die Stadtauswahl Gera, die sich aus JFC und SG Gera formiert hatte, um dem TSV Neu-Ulm die Teilnahme zu ermöglichen. Auch der 2:1-Erfolg von Turnier-Neuling VfR Hangelar aus Nordrhein-Westfalen gegen den Vierten aus 2020, TeBe Berlin, nach 0:1-Rückstand, überraschte. Die Jungs aus St. Augustin bei Bonn hatten später mit Frederick Langer den besten Turniertorschützen in ihren Reihen. Neun Treffer hatte am Ende auch der Berliner Oskar Damies erzielt, so dass ein Stechen entscheiden musste. Die Geraer fanden zurück in die Spur, kamen in den Stadtfarben gelb-schwarz zu einem 5:0 über den etwas enttäuschenden VFC Plauen und zu einem Remis gegen Hangelar (3:3). Aber nachdem die Stadtauswahl mit einem 0:4 in das Turnier gestartet war, verabschiedete sie sich mit einem 0:5 gegen TeBe aus der Vorrunde. Das bedeutete Penalty um Platz sieben.

**Lenny Arbeiter von der Geraer Stadtauswahl wurde als bester Turniertorwart beim 23. BAMBINI-Cup ausgezeichnet. Foto: Beate Pauli**

In der B-Vorrunde wollte Weida, mit einem Sieg gegen Neu-Ulm bei der fünften Teilnahme zumindest das kleine Finale erreichen. Das Spiel gegen die Schwaben war eines der spannendsten im Turnier. So lag Weida zunächst hinten und kassierte unglücklich das 0:2. Die Stimmung unter den 250 Zahlenden in der Halle war auf dem Höhepunkt. Weida steckte aber nicht auf. Trainersohn Matheo Röhr schaffte Anschluss, Ausgleich und Führung in letzter Sekunde für die Ostthüringer – 3:2! Die Weidaer schlugen zum Abschluss die Tschechen von Banik Sokolov mit 2:0 und wurden Gruppenzweiter.

Traditionell folgten nach den jeweils zehn Staffelspielen die Penaltys um die Platzierungen von fünf bis zehn. Um Platz sieben hielten sich die Geraer mit einem 3:1-Erfolg gegen den JFV Allerlöwen aus Niedersachsen schadlos, hatten sie doch im Vorfeld nur zwei Mal miteinander trainiert. Dennoch ein Dankeschön für die Bereitschaft, gemeinsam etwas getan zu haben.

Und als nach dem bayerischen Duell um Platz fünf Don Bosco Bamberg, das mit Bastian Schäd das größte Kämpferherz in seinen Reihen hatte, Neu-Ulm 2:1 besiegte, wurden kleines und großes Finale ausgespielt. Die späteren Sieger aus Nordrhein-Westfalen und Berlin ließen ihren ostdeutschen Kontrahenten keine Chance. Hangelar schlug Weida um Platz drei 5:0, TeBe mit dem besten Techniker Bedirhan Eroglu die Reinsdorfer aus der Nähe von Zwickau gar mit 7:0. Ein Titel blieb dennoch in Gera. Nach 2020 ging auch diesmal die Ehrung für den besten Keeper an die Heimmannschaft. Lenny Arbeiter wurde bester Turniertorwart.

# Baumpflege in der Stadt

**Gera (NG).** Eine Diskussionsrunde mit dem Amtsleiter Stadtgrün, Jörg Kirschnick-Werner, gibt es am Donnerstag, dem 16. Februar um 18 Uhr in der Bibliothek am Puschkinplatz.

Die Geraer Gehölzfreunde in der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera e.V. laden zu einer öffentlichen Diskussionsrunde zum Thema Baumpflege in der Stadt Gera ein. Mit einer Vielzahl von Parks, den Friedhöfen, Gartenanlagen und dem Straßenbegleitgrün ist Gera eine grüne Stadt. Vielen Anwohnern sind die Bäume in der Stadt ans Herz gewachsen, sind sie doch in den meisten Fällen mit ihnen großgeworden. Wichtig ist deshalb die ständige Kontrolle und Pflege der Gehölze, was angesichts der zunehmenden Belastungen durch Hitze-und Trockenstress, Verkehr sowie Einschränkungen durch Hoch- und Tiefbauarbeiten hohe Anforderungen an die Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün stellt, die für das öffentliche Grün zuständig sind. Diskutiert und erläutert werden sollen auch die vielfältigen Probleme und Herausforderungen, die durch die Gewährleistung der Verkehrssicherheit, immer aufwändigere Bewässerungsmaßnahmen und notwendige Ersatzpflanzungen bei nach wie vor angespannter Haushaltsituation entstehen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

# Trauer und Danksagungen

*Weinet nicht, ich hab es überwunden,*
*Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,*
*denkt gern zurück an mich in schönen Stunden*
*und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwester, Tochter, Schwiegermutter und Oma

**Ramona Schmidt** geb. Gutwirth
geb. 01.02.1963 gest. 22.01.2023

In stiller Trauer

Ehemann **Lutz**
Tochter **Melanie** mit **Gerold**
Mutti **Christa**
Geschwister **Katrin** und **Marco** mit **Manuela**
Schwiegervater **Klaus**
sowie ihr Enkel **Paul**
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Gera, im Januar 2023

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 28.Februar 2023, um 12:00 Uhr in der Neuen Feierhalle auf dem Ostfriedhof Gera statt.

Bestattungsinstitut Pietät J.Unteutsch/Inh.Kathrin Schumann

*Es ist Erlösung, sagt der Verstand, es ist zu früh, sagt das Herz.*
*Du fehlst, sagt die Liebe, es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.*
*Doch wer sagt, so ist das Leben, der weiß nicht,*
*wie weh der Abschied von Dir tut.*

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, herzensguten Mutti und Schwiegermutti, Schwester, Schwägerin und Cousine

***Inge Kahnt***

**geb. Mitfässl**
*** 16.11.1950 † 24.01.2023**

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Karl-Heinz**
**Deine Manja mit René**
**Dein Uwe mit Heidrun**
**Deine Petra mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Südfriedhof Gera findet am 14. Februar, 12 Uhr, in der Feierhalle der GBG Bestattungen, An der Himmelsleiter 7, Gera, statt.

Gera, im Januar 2023

Danksagung

***Menschen, die wir lieben***
***bleiben immer in unserem Herzen.***

## Johann Glöckner (Hans)

Tiefbewegt über die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Verbundenheit in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Ehemann, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch dem „Bestattungshaus Auschek“ für die Unterstützung und die würdevolle Begleitung. Danken möchte ich auch der Trauerrednerin Frau Füchsel-Peter für die einfühlsamen Worte beim Abschied.

In liebevoller Erinnerung
**Marianne Glöckner**
Im Namen aller Angehörigen

**Gera** im Januar 2023

# von Persönlich bis Geschäftlich

## Trauer & Danksagungen

***Die Liebe zu einem Menschen bleibt in der Erinnerung bestehen und verbindet, bis wir uns wiedersehen.***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

**Waltraud Bauch**

geb. Skrypczak

geb. 13.05.1937

gest. 01.02.2023

In tiefer Trauer

**ihre Kinder Uwe mit Mandy und Sylvia**
**ihre Enkel Dorina mit Daniel, Jonny, Dominik mit Sarah und Fynn**
**ihre Urenkel Jamie, Mila und Hailey**

Gera, im Februar 2023

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 20. Februar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Südfriedhof Gera statt.

*Bestattungshaus Lippold*

Neues Gera
DIE WOCHENZEITUNG
Wir sind nicht alltäglich!

Geben Sie Ihre Kleinanzeigen auch im Internet auf unter

www.neuesgera.de

Redaktion:
Tel. (0365) 4 34 62 54

## AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

Telefon: 0176 / 80064081
bzw. info@afd-gera.de

## Hausgeräteservice

**Reparatur+Verkauf** 036695-32679
www.Knut-Ebbinghaus.de

## Verschiedenes

**Suche alles** zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

**Suche Garage** in Gera zum Kauf, Tel. 0179 6808738

**Hautarzt Gera**
Prof. Dr. Elsner SRH-Klinikum
(Privatpatienten/Selbstzahler)
neue Sprechstundenzeiten
praxis-prof-elsner.de
Tel. 03641 316 1013

**Suche einen Installateur**, der mir in meinem Haus in Gera Toiletten, Spülkästen und Heizkörper erneuert. Tel. 0171 8362003

Arranger Keyboard ROLAND VA-7, Version2, Music Assistant, 128, Voice Polyphony Audio/Midi 36 Klaviertast. Microanschl., Aufnahme, Wiedergabe, Speicherung, u.v.a.m., für 450€ zu verkaufen. Tel. 0365 53546

**Alte Fußballprogramme** gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

**Mineralien & Auszeichnungen** aus dem Bergbau gesucht.
Telefon 0365 4206035

**Problembaumfällung mit Seilklettertechnik**
**J. Haußner**
**Tel. 0176 - 84 03 54 73**
**Tel. 036606 - 62764**

## Immobilien

**Garage zu vermieten**, südlicher Stadtrand/Zwötzen, Tel. 0157 38886416

**Junges Paar sucht eine Garage** in Gera u. Umland z. Kauf. Bitte unter Tel. 015774246390 melden.

**Kleine Familie** sucht Baugrundstück für privaten Hausbau.
Auch Abrissgrundstück möglich.
Sind für alles offen. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 449, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

**Suche altes Haus**
Telefon: 0151-51658554

## Urlaub

**Hotel an der Ostsee** zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS auf
**www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600**
**buchen!** Nicht auf Buchungsplattformen!

## Bekanntschaften

**Witwe Anfang 60** /168 NR möchte sich noch mal verlieben. Suche treuen u. liebevollen Partner für Neustart Raum Gera. Zuschriften an Verlag Dr. Frank Gmbh, Chiffre 448, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

**Er,** 61, 171, NR,NT, aus Gera su. bodenständige Frau f. Neuanfang.01601671323

**Er,** 60/180, sportl., schlank, sucht nette Sie für das Glück ab 2023! Int. an Natur, Garten, Bewegung, Kultur, Mallorca. WhatsApp über 01577 3216229

**Netter Mann** ges. v. ihr 73/1,60. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 450, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

**Heute fasse ich Mut!** Witwe etw. über 80 J., sucht Bekanntschaft für Gedankenaustausch, Spazierg. usw. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 451, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

**Sie,** 80/160, innerl. jg. gebl. viels. int., su. ehrl. u. liebev. NR, 75-80 J., f. echte Freundsch. und Partnersch. R. Gera od. Jena. ernstgem. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 452, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

## Computer & Service

**Beratung - Verkauf - Service**
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

## An- und Verkauf

**Haushaltauflösung und Beräumung** kaufe alles alte, Möbel, Spielzg., Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

## Stellenmarkt

**Firma Schreiner** sucht ab sofort einen Mitarbeiter/-in im Garten- und Landschaftsbau. Lkw-Führerschein erwünscht. Keine Montage, Sie sind jeden Abend wieder zu Hause. Sie erwartet ein kleines Team bei guter Bezahlung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an rene.schreiner@t-online.de oder kontaktieren Sie uns unter 0365-73337-0

**tempton**
**Produktionshelfer (m/w/d) & Montagehelfer (m/w/d)**
für SLN, Ronneburg, Gera & Triptis gesucht,
TEMPTON GmbH,
Schmelzhüttenstraße 9,07545 Gera
Tel. 0365 833699-30,
gera@tempton.de

**Stellenangebot** KOMPLETT Gebäude-Service GmbH
Wir suchen in Gera
- **Glas- und Gebäudereiniger**
- **Hausmeister / Grünanlagen**
- **Winterdienst / Traktorfahrer**

in Voll- und Teilzeit, auch 520 € Basis, 4 Tage Woche
Tel. 0365 / 800 1000
E-Mail: info@gebaeude-service.de

## Geschäftsempfehlung

**Bäume fällen,** Zaunbau, Hecke schneiden, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

**Trödel Meyer** Steinweg 26 Gera kauft fast alles Alte Mi.-Do. 09-19 Uhr Tel. 015206134952

**Kleintransporte / Umzüge**
Maler- und Fußbodenarbeiten
0176 61178363

**Praxis für Fußpflege**, Kosmetik, Wimpernlifting hat noch freie Termine. Altenburger Str.59, Gera Tel.0178 5249034

**ICH & IHR GARTEN**
Übernehme Gartenarbeiten! Obstbaum-u.Heckenschnitt, Rasenmähen, Baumfällarbeit. usw.
Fa.Uwe Schwabe, 03658007387
oder 01776539056

frankdomin MALERMEISTER
☎0365.7103101

TECOSI ATF GmbH
Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de
Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau
Naulitzer Straße 35b in 07546 Gera
jetzt 5% online Rabatt sichern
– bundesweite Lieferung
Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24.de

## Haushaltsauflösung

**Entsorge** und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 176 61178363

**Haushaltsauflösung?**
komplette Beräumung, keine Vorarbeiten durch Sie, wir erledigen alles, Koordination aller Renovierungsarbeiten bis zur Wohnungsübergabe.
Fa. M. Scherp, Tel. 0365 / 5 52 37 80

**Anzeigen: Tel. (0365) 4 34 62 58**

## Kraftfahrzeuge

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

**Volkswagen** Typ Käfer Bj. 1984, Benziner, Farbe gelb, 118m³, 2 Auspuffe, Stoßfänger + Spiegel verchromt, gepflegt, fahrbereit, Preis nach Vereinbarung, Tel. 0176 41318207

**PKW BMW Isetta 300**, Benziner, Farbe blau, 10 KW, 295 ccm, Viertaktmotor, ohne Mängel, Gutachten vorhanden. Preis nach Vereinbarung, Tel. 0176 41318207

## Hilfe im Trauerfall

**AUSCHEK BESTATTUNGEN**
Erfahrung Kompetenz Vorsorge
Fachgeprüfter Bestatter
Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Tel.: 0365/737090
Heinrichstr. 36 • 07545 Gera Tel.: 0365 / 823080

V238
**Bestattungshaus Uwe Schmidt**
Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

**DUSCHER**
BESTATTUNGEN
Wir helfen Ihnen und lassen Sie nicht alleine.
• Bestattungen • Vorsorge • Trauerfeiern
Wir sind für Sie da - zu jeder Zeit **0365 / 81 22 25**
Straße des Friedens 39 · 07548 Gera · www.bestattungen-duscher.de

Wo Bestattung kein Vermögen kostet
**BESTATTUNGSHAUS Lippold**
Inhaberin Cornelia Broschardt
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34
www.bestattungshaus-lippold.de

Heinrichstraße 43 I 07545 Gera I Tel. **0365 / 881 31 40**
Straße der Republik 27 I 07629 St. Gangloff I Tel. **036606 / 62 53 76**
www.gbg-gera.de

## Bestellschein

**für private und gewerbliche Kleinanzeigen**

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: **Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera**

Anzeigentext:

| | |
|---|---|
| | 1,50 € |
| | 3,00 € |
| | 4,50 € |
| | 6,00 € |
| | 7,50 € |
| | 9,00 € |
| | 10,50 € |

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,– € je Ausgabe bei Abholung 2,– €

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____

☐ bar

☐ SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige ..... mal für folgende Rubrik:

☐ Stellenmarkt ☐ Wohnungen
☐ Urlaub ☐ Kraftfahrzeuge
☐ Bekanntschaften ☐ Verschiedenes
☐ Tiermarkt ☐ Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

**Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Tel.: (0365) 4 34 62 50 · Fax (0365) 4 34 62 80**

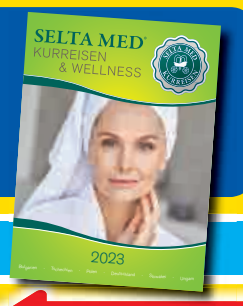
## AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint am **22. Februar**, mit einem Rückblick:

**Was sagen NVA-Generäle zum Ukraine-Krieg? Und was der Chef der Freien Wähler Thüringen?**

# SELTA MED®
KURREISEN & WELLNESS

**Unser aktueller Katalog „Kurreisen & Wellness 2023“ ist AB SOFORT erhältlich!**




## >>> UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR 2023 <<<

### TSCHECHIEN • MARIENBAD

EXKLUSIVES ZUSATZANGEBOT

35 €* Mega-Frühbucherrabatt

**Unsere Leistungen:**

**FIT & GESUNDHEITSWOCHE**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im KURHOTEL SVOBODA ★★★ superior
- ✓ 2 x Paraffinbehandlung
- ✓ 1 x Mineralbad mit natürlichem $CO_2$
- ✓ 1 x medizinische Teilmassage
- ✓ 1 x natürliches trockenes Kohlendioxidbad
- ✓ Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Whirlpool
- ✓ Trinkkur
- ✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche p.P. im DZ Komf ab **564 €***

| CZB \| SVOB23<br>Busanreise: dienstags | 07.03. - 28.03.23<br>07.11. - 19.12.23 | | 28.03. - 07.11.23 | |
|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZKomf/ FG/ HP | 564 €* | 485 € | 640 €* | 539 € |
| EZKomf/ FG/ HP | 660 €* | 555 € | 714 €* | 609 € |

Zahlreiche weitere Kurprogramme und weitere Verpflegungsart buchbar.

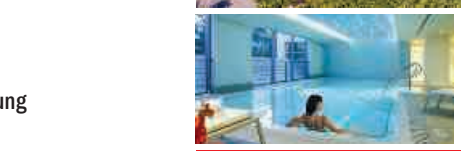
### BULGARIEN • ALBENA

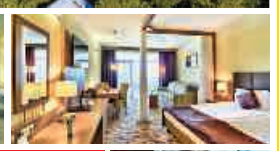
**Unsere Leistungen:**

**ERHOLUNGSAUFENTHALT oder SCHNUPPERKUR**

- ✓ Flug nach Varna ab/ an Leipzig**
- ✓ Transfer Flughafen–Hotel–Flughafen
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im FLAMINGO GRAND HOTEL & SPA ★★★★★
- ✓ **Erholungsaufenthalt (EA)**
  - Keine Kurleistungen
- ✓ **Schnupperkur (SK)**
  Pro Woche:
  - 3 x Hydromassagebad
  - 3 x Rückenmassage
  - 2 x Teilkörperschlammpackung
  - 2 x Wassergymnastik
- ✓ Hallenbad und Außenpools
- ✓ Kostenfreier Leihbademantel und Pantoffeln
- ✓ 2 Liegen + 1 Sonnenschirm am Hotelstrand & Pool
- ✓ Kurtaxe
- ✓ Örtliche Reiseleitung

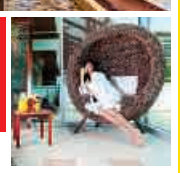
50 % RABATT AUF HAUSTÜRTRANSFER





1 Woche p.P. im Studio Deluxe ab
statt ~~829 €~~ **689 €**

**Sie sparen bis zu 140 € pro Person!**

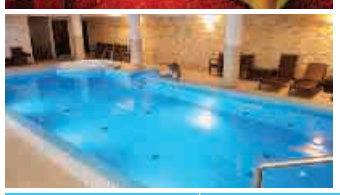


| BLV \| FLAM23<br>Fluganreise: montags | 24.07. - 31.07.23<br>31.07. - 07.08.23 | | 14.08. - 21.08.23 | | 21.08. - 28.08.23<br>28.08. - 04.09.23 | | 04.09. - 11.09.23 | | 11.09. - 18.09.23 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| STDeluxe/ EA/ HP | 959 € | 505 € | 875 € | 495 € | 765 € | 399 € | 739 € | 379 € | 689 € | 335 € |
| STDeluxe/ SK/ HP | 1.085 € | 629 € | 995 € | 615 € | 885 € | 529 € | 859 € | 499 € | 815 € | 455 € |

Weitere Zimmerkategorie und Termine buchbar. Angebot zum EXKLUSIV-Sparpreis gültig bei Buchung bis 28.02.2023!

### POLNISCHE OSTSEE • SWINEMÜNDE

35 €* Mega-Frühbucherrabatt



**Unsere Leistungen:**

**KURURLAUB**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im HOTEL ATOL SPA Komfort
- ✓ 2 Anwendungen/ Behandlungstag
- ✓ Hallenbad und Whirlpool
- ✓ Gelegentliches Animationsprogramm
- ✓ Örtliche Reiseleitung

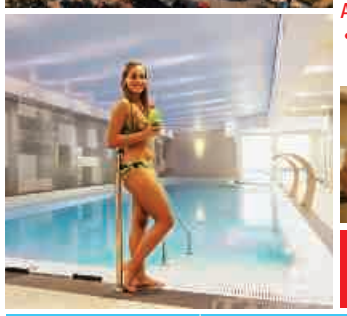
1 Woche p.P. im DZ ab **510 €***

| PLO \| ATOL23<br>Busanreise: samstags | 18.03. - 25.03.23 | 25.03. - 29.04.23 | | 29.04. - 27.05.23 | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1 Woche | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZ/ KU/ HP | 510 €* | 534 €* | 429 € | 614 €* | 495 € |
| EZ/ KU/ HP | 684 €* | 714 €* | 599 € | 810 €* | 685 € |

Erholungsaufenthalt, weitere Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

### POLNISCHE OSTSEE • SWINEMÜNDE

35 €* Mega-Frühbucherrabatt



**Unsere Leistungen:**

**SCHNUPPERKUR**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im HOTEL DREI INSELN ★★★
- ✓ 1 Anwendung/ Behandlungstag
- ✓ Hallenbad und Whirlpool
- ✓ Saunalandschaft und Fitnessraum
- ✓ Solarbadesystem „Sabbia Med“
- ✓ Örtliche Reiseleitung

**SELTA MED BONUS:**

Ab mind. 14 Übernachtungen:

- 1 x Nutzung der Salzgrotte und 1 x Hydro-Jet-Massage p.P./ Aufenthalt

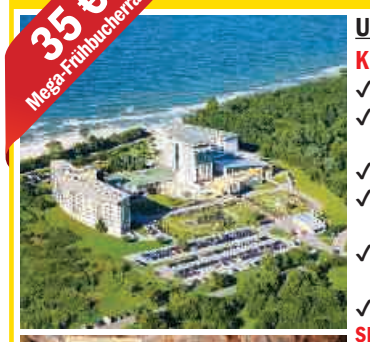
1 Woche p.P. im DZ ab **484 €***

| PLO \| DRIN23<br>Busanreise: samstags | 25.02. - 18.03.23 | | 18.03. - 01.04.23 | | 01.04. - 22.04.23 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZ/ SK/ HP | 484 €* | 389 € | 580 €* | 469 € | 614 €* | 489 € |
| EZ/ SK/ HP | 630 €* | 519 € | 724 €* | 615 € | 754 €* | 629 € |

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorie, Verpflegungsarten und Termine buchbar.

### POLNISCHE OSTSEE • KOLBERG

35 €* Mega-Frühbucherrabatt



**Unsere Leistungen:**

**KURURLAUB**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im KUR-HOTEL ARKA MEDICAL SPA ★★★★
- ✓ 2 Anwendungen/ Behandlungstag
- ✓ Meerwasserhallenbad, Whirlpool, Sauna, Fitnesscenter & Internetcafé
- ✓ Filmabende im hauseigenen Kino sowie gelegentliche Tanzabende
- ✓ Örtliche Reiseleitung

**SELTA MED BONUS:**

- 2 x Nutzung der Salzgrotte/ Woche
- 1 x Bad im Solebecken/ Aufenthalt
- 3 x pro Woche Wassergymnastik

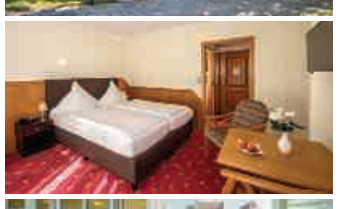
1 Woche p.P. im DZ Komf ab **434 €***

| PLO \| ARKA23<br>Busanreise: samstags | 25.03. - 08.04.23<br>30.09. - 28.10.23 | | 08.04. - 10.06.23<br>19.08. - 30.09.23 | | 10.06. - 19.08.23 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZKomf/ KU/ HP | 434 €* | 329 € | 520 €* | 399 € | 644 €* | 529 € |
| EZ=DZKomf/ KU/ HP | 620 €* | 509 € | 710 €* | 579 € | 844 €* | 719 € |

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

### DEUTSCHLAND • BAD FÜSSING

35 €* Mega-Frühbucherrabatt



**Unsere Leistungen:**

**ERHOLUNGSAUFENTHALT**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im KUR-HOTEL UNTER DEN LINDEN Komfort
- ✓ Vitamingruß und 1 Flasche Wasser bei Anreise im Zimmer
- ✓ Hauseigenes Thermalbad, finnische Sauna, Dampfbad & Infrarotkabine
- ✓ Leistungen der Kur- und Gästekarte Bad Füssings

**SELTA MED BONUS:**

- Kein Einzelzimmer-Zuschlag

1 Woche p.P. im DZ oder EZ ab **710 €***

| DEB \| LIND23<br>Busanreise: dienstags | 28.02. - 28.03.23<br>17.10. - 21.11.23 | | 28.03. - 17.10.23 | |
|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZ/ EA/ HP | 710 €* | 579 € | 754 €* | 579 € |
| EZ/ EA/ HP | 710 €* | 579 € | 754 €* | 579 € |

Weitere Kurprogramme und Zimmerkategorie buchbar.

### TSCHECHIEN • KARLSBAD

35 €* Mega-Frühbucherrabatt

**Unsere Leistungen:**

**KURURLAUB**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im ASTORIA HOTEL & MEDICAL SPA ★★★★
- ✓ 10 Anwendungen/ Woche
- ✓ Neuer moderner Wellnessbereich mit Schwimmbad und Saunawelt
- ✓ Kostenfreier Leihbademantel

**SELTA MED BONUS:**

- 1 x pro Woche kostenfreie Nutzung der Salzgrotte
- Kaffee, Tee und Wasser zum Mittag- und Abendessen inklusive

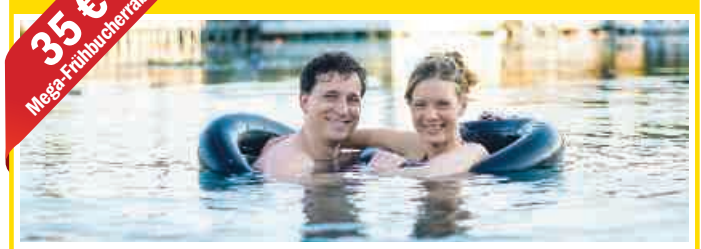
1 Woche p.P. im DZ Eco ab **594 €***

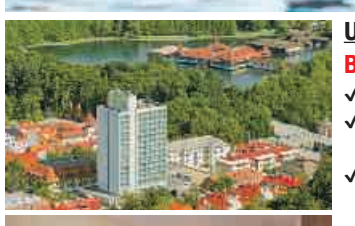
| CZB \| AST023<br>Busanreise: dienstags | 07.03. - 28.03.23<br>07.11. - 05.12.23 | | 28.03. - 27.06.23 | | 27.06. - 07.11.23 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZEco/ KU/ HP | 594 €* | 499 € | 634 €* | 549 € | 664 €* | 589 € |
| EZEco/ KU/ HP | 724 €* | 635 € | 790 €* | 699 € | 804 €* | 725 € |

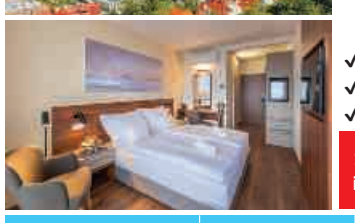
Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

### UNGARN • HÉVÍZ

35 €* Mega-Frühbucherrabatt







**Unsere Leistungen:**

**BADEKUR**

- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im HUNGUEST HOTEL PANORÁMA ★★★★
- ✓ 1 x 3 Stunden Eintritt in den Hévízer Heilsee oder das Heil- und Erlebnisbad „St. Andreas“ pro Woche
- ✓ Hoteleigene Saunawelt
- ✓ Kostenfreier Leihbademantel
- ✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche p.P. im DZ ab **540 €***

| HUN \| HPAN23<br>Busanreise: sonntags | 19.03. - 09.04.23<br>16.04. - 30.04.23 | | 09.04. - 16.04.23<br>07.05. - 28.05.23 | | 30.04. - 07.05.23<br>28.05. - 04.06.23 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Zi./ Kur/ Verpfl. | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW | 1. Woche | VW |
| DZ/ BK/ HP | 540 €* | 395 € | 560 €* | 399 € | 580 €* | 429 € |
| EZ=DZ/ BK/ HP | 730 €* | 575 € | 760 €* | 599 € | 800 €* | 645 € |

Weitere Kurprogramme und Termine buchbar.

## SORGLOS BUCHEN & FLEXIBEL SEIN*** - BIS 22 TAGE VOR ANREISE KOSTENFREI UMBUCHEN.

VW = Verlängerungswoche * Mega-Frühbucherrabatt bei Buchung bis 28.02.2023 - ist bereits von den angegebenen Preisen abgezogen.** Zustiegsstellen entnehmen Sie bitte dem Katalog „Kurreisen & Wellness 2023“. Alle Preise in EURO und pro Person. *** Bei Buchung bis 28.02.2023 aus dem Katalog „Kurreisen & Wellness 2023“ besteht die Möglichkeit einer kostenfreien Umbuchung (innerhalb des Kataloges) bis 22 Tage vor Reiseantritt. Druckfehler, Zwischenverkauf, Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die aktuellen AGB. Reiseveranstalter: Selta Med GmbH, Gottschaldstr. 1a, 08523 Plauen.

## Buchung & Beratung in Ihrem Lieblings-Reisebüro!

**Info-Telefon: 03741 - 148527-0 ▪ E-Mail: reservierung@seltamed.de ▪ www.seltamed.de**

**>>> NEU: Sie erreichen uns jetzt auch per WhatsApp! 01520 8734120 <<<**